



HERBERT JAKOB

Notfall-Koordinator

Seite 3



ROGER LANZ

Auto-Allrounder

Seite 4



THERESE WITTEWERT-LIECHTI

Theater-Regisseurin

Seite 5



ANETTE KEO

China-Kennerin

Seite 5



BERNHARD ENGLER

Tschüss-Sager

Seite 12

Buchhandlung zur Schmökerei

Es gibt Hoffnung

Noch im vergangenen Herbst stand die Befürchtung im Raum, dass die Buchhandlung und Papeterie «Zur Schmökerei» am Bahnhofplatz Worb Dorf schliessen muss. Nun kann fürs Erste Entwarnung gegeben werden.

Die Bekanntgabe der angespannten Situation in der Schmökerei hat unter der Kundschaft grosse Betroffenheit ausgelöst. Dank Massnahmen wie der Organisation von gut besuchten Veranstaltungen, der Akquise von Grosskunden und Unterstützungsangeboten von Seiten der Kundinnen

und Kunden habe die Negativspirale abgebremst werden können. Doch noch sei die Buchhandlung nicht über den Berg, denn da ist immer noch der Covid-Kredit, der abbezahlt werden muss. Doch für den Moment ist Inhaberin Anna Christen guter Dinge. Seite 4 AW

Veranstaltungsreihe Dietrich Bonhoeffer

Für Gerechtigkeit und Menschlichkeit

In einer Veranstaltungsreihe, die bereits diesen Monat begonnen hat und bis März dauert, widmet sich die reformierte Kirche Worb Leben und Werk des Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer. Höhepunkt wird die Aufführung des musikalischen Schauspiels «Bonhoeffer – Tragik einer Liebe» von Deborah Bühlmann und Samuel Jersak sein.

Zeit seines Lebens setzte sich Dietrich Bonhoeffer gegen die menschenverachtende Doktrin der Nationalsozialisten ein. Vor 80 Jahren, im April 1945, wurde er wegen Landes- und Hochverrats hingerichtet. Unter dem Motto «Liebe zwischen Widerstand und Ergebung» nähert sich die reformierte Kirche Leben und Werk des Theologen, Widerstandskämpfers und Dichters mit Kreativ-Workshops,

Lesungen und einer Predigtreihe. Am 13. Februar wird der biografische Film über Bonhoeffer «Die letzte Stufe» in der reformierten Kirche Worb vorgeführt. Höhepunkt ist im März die Aufführung des musikalischen Schauspiels «Bonhoeffer – Tragik einer Liebe», das frei auf dem Briefwechsel von Dietrich Bonhoeffer mit seiner Verlobten Maria von Wedemeyer basiert. Seite 5 AW



Samuel Jersak und Deborah Bühlmann interpretieren das tragische Paar in Zeiten des Naziregimes. Bild: zvg



Künftig werden die Postschalter im Erdgeschoss sein.

Bild: AW

Postfiliale Worb

Umfassende Modernisierung

Die Gesamtanierung der Poststelle Worb soll noch dieses Jahr durchgeführt werden. Wann Baubeginn ist, steht allerdings noch nicht fest. Wunschtermin für die Wiedereröffnung ist im Spätherbst 2025.

Hindernisfrei und insgesamt kundenfreundlicher soll die neue Aufmachung der Postfiliale Worb werden. Neben Postomat und dem MyPost24-Paketautomaten sollen neu auch die Postschalter ins Erdgeschoss verlegt werden. Noch ist das Baugesuch hän-

gig, doch wenn alles nach Plan läuft, wird der neue Kundenraum im kommenden Herbst in Betrieb genommen. Während der Bauphase wird der Schalterbetrieb, wie gewohnt, im Obergeschoss aufrechterhalten. Seite 3 AW

Neue Rubrik

«Zmittagässe z Worb»

Wer sich über Mittag schnell und einfach verpflegen will, hat die Qual der Wahl. Oft genug holt man sich einen Fertigsalat da, ein Sandwich dort oder frequentiert den nächstgelegenen Dönerimbiss. In einer neuen Rubrik werden wir beleuchten, was der Mittagstisch in der Gemeinde Worb so zu bieten hat.

Das kulinarische Mittagsangebot in Worb hat mehr zu bieten, als es auf den ersten Blick vermuten lässt. Ob gediegen im Restaurant oder bequem im Grossverteiler oder beim Imbissstand, die Möglichkeiten sind vielfältig. In diesem Jahr stellt die Worber Post in jeder Ausgabe einen anderen

Gastrobetrieb vor. Den Auftakt machen Anneliese und Silvia von «Delicious». In ihrem Food-Anhänger offerieren sie Burger in drei Varianten und ein hausgemachtes Dessert. Ab Februar werden sie in Worb an einem neuen Standort anzutreffen sein. Seite 4 AW

KOMMENTAR

Neues Jahr, neues Glück

Die teilrevidierte Gemeindeordnung ist in Kraft. Für politische Ämter wie das Gemeindepräsidium und Gemeinderat gilt nun eine Amtszeitbeschränkung und der Grosse Gemeinderat heisst jetzt Parlament. Das neue Jahr hat in Worb einigermassen gemächlich angefangen. Obschon auch hier einige Herausforderungen auf uns warten. Man werfe einen Blick auf die Gemeindefinanzen. Derweil scheint die Welt ausser Rand und Band zu sein. Stimmen die sich ein Damals herbeisehen, wie es nie war, werden lauter. Unsagbares wird wieder ausgesprochen und Unwörter wie «Remigration» machen die Runde. Ist die Gesellschaft dabei auseinander zu brechen? Es gibt Momente, da präsentiert sich Worb als Insel der Glückseligen. Unter anderem zeigt sich das jeden Freitag auf der Rampe bei der Brauerei Egger, wo sich die unterschiedlichsten Menschen treffen und das Zusammensein zelebrieren. Dann ist da die vielfältige Worber Vereinslandschaft, die einen grossen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander leistet. Doch viele dieser Vereine haben mit Mitgliederrückgängen zu kämpfen. Nicht anders geht es dem Verein Worber Post. Auch wir suchen dringend Verstärkung für das Redaktionsteam. Monat für Monat haben wir das grosse Vergnügen Menschen abzubilden, die sich engagieren oder aus ihrem Leben heraus erzählen und fördern hin und wieder Überraschendes aus der Gemeinde zutage. Ein Privileg, wenn es uns dadurch gelingt ebenfalls einen Beitrag zum gemeinschaftlichen Miteinander zu leisten. Die Zukunft wird einige Turbulenzen mit sich bringen. Machen wir gemeinsam das Beste daraus.



ANDREA WIDMER

BICYCLE STORES
MR. FEELGOOD

Das neue Mondraker Arid ist schnell und ist dein perfekter Partner, ganz egal was Gravel für dich bedeutet. Es ist authentisch. Our way.

ab CHF 3'399.-

www.tanneroptik.ch
Brillen und Kontaktlinsen

geht nicht :-(
- gibt's nicht :)

So wollen Sie sehen. **TANNER OPTIK**

229285 Dipl. Augenoptiker SBAO, Hauptstr. 10 (Bärenzentrum) Tel. 031 839 77 76

Börsenrück- und Ausblick Anlagechancen trotz anhaltender Unsicherheiten

Die Raiffeisenbank Worblen-Emmental zeigt Ihnen in einem kompakten Börsenrück- und Ausblick auf, was sich im Jahr 2024 an den Finanzmärkten ereignete und wo sich im Jahr 2025 Anlagechancen bieten.

Rückblick 2024

Trotz geopolitischer Krisenherde entwickelten sich die Finanzmärkte erfreulich. Sämtliche Anlageklassen konnten zulegen.

Zinswende eingeleitet

Die Inflationsraten schwächten sich im Jahresverlauf weiter ab und ermöglichten damit den Notenbanken, die Leitzinsschrittweise zu senken und ihre Geldpolitik zu lockern. Diese Kehrtwende war ein wesentlicher Grund für die starke Börsenentwicklung. Selbst die anhaltenden Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten konnten den positiven Trend nicht bremsen.

Zweigeteilte Wirtschaft

Die globale Wirtschaft bewegt sich in zwei Welten. Während sich der Dienstleistungssektor und der Konsum sehr robust präsentieren, befindet sich die Industrie seit Monaten in einer Rezession. Geografisch zeigte sich ebenfalls eine grosse Divergenz. Die USA waren auch 2024 das Zugpferd der globalen Wirtschaft, während die Konjunktur in Europa und China lahmte. Diese Entwicklungen spiegelten sich an den Börsen wider. Während zyklische Sektoren unter Druck gerieten, konnten insbesondere Finanz- und Telekommunikationswerte stark zulegen.

Solide Finanzmärkte

Beflügelt durch Zinssenkungen sowie die Hoffnungen auf eine sanfte Landung der US-Wirtschaft entwickelten sich die Finanzmärkte erfreulich. Von den rückläufigen Zinsen profitierten Obligationen, Schweizer Immobilienfonds und Aktien gleichermaßen. Am stärksten zulegen konnten Gold und US-Aktien. Bei Letzteren sorgte der anhaltende Hype um das Thema Künstliche Intelligenz für zusätzlichen Rückenwind.

Wir sind im letzten Jahr mit unseren Prognosen mehrheitlich richtig gelegen. Wer der Empfehlung gefolgt ist, in das Raiffeisen Vermögensverwaltungsmandat Global Balanced, in Obligationen sowie vor allem in Gold und Immobilien zu investieren, konnte gute Gewinne erzielen.

Ausblick 2025

Aufgrund durchzogener Konjunkturaussichten werden die Leitzinsen weiter sinken. Das verschärft den Anlagentotstand. Chancen bieten Sachwerte.

Schwache Konjunkturdynamik

Die globale Wirtschaft wird auch 2025 unter Potenzial wachsen. Insbesondere in Europa lässt die Erholung weiter auf sich warten, während die Dynamik in den USA im Jahresverlauf abnehmen dürfte. Hinzu kommen die

politischen Unsicherheiten durch die Rückkehr von Donald Trump ins Weisse Haus. Besonders eine Verschärfung der Handelspolitik und die Einführung neuer Importzölle dürften für Volatilität an den Finanzmärkten sorgen.

Sinkende Leitzinsen

Die Notenbanken werden ihre Leitzinsen 2025 weiter senken. Da die Kerninflation aber in vielen Regionen hartnäckig hoch bleiben dürfte, wird die Zinswende wohl nur zaghaft weitergehen. Eine Kehrtwende zu steigenden Zinsen könnte sich gegen Ende 2025 abzeichnen. Dennoch bedeuten aktuell sinkende (Re-)Finanzierungskosten eine Entlastung sowohl für Unternehmen als auch Konsumenten und sollten sich stabilisierend auf die Konjunktur auswirken. Tiefere Zinsen rechtfertigen zudem eine höhere Bewertung der Anlagen.

Sachwerte im Fokus

In der Schweiz sind die Zinsen stark gefallen. Die Rendite von 10-jährigen Schweizer Staatsanleihen beläuft sich auf noch knapp 0.2%. Nach Abzug der Inflation bleibt Anlegerinnen und Anlegern real nichts übrig. Damit verschärft sich der Anlagentotstand, wodurch Sachwerte wie Aktien, Immobilien oder Edelmetalle in den Fokus der Investoren rücken. Auf der Aktienseite bevorzugen wir dividendenstarke Titel aus defensiven Sektoren wie Gesundheit, Nahrungsmittel, Telekommunikation und Versorger. Als Portfoliobeimischung empfehlen wir weiterhin Gold und Schweizer Immobilienfonds.

Risiken

Solange die geopolitische Lage (Ukraine, Russland, Naher Osten) unberechenbar ist, können die weiterhin positiven Prognosen für die Finanzmärkte 2025 schnell negativ beeinflusst werden.

Unsere konkreten Anlageempfehlungen sehen Sie in der «Box» auf der rechten Seite. Vor einer Investition ist es sinnvoll, mit einem Anlagespezialisten / einer Anlagespezialistin das Anlageziel zu definieren und sich über Chancen und Risiken informieren zu lassen.



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Worblen-Emmental
Antonio Russo
Vorsitzender der Bankleitung

Tel. 031 838 55 55
worblen-emmental@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/worblen-emmental

Attraktive Anlagemöglichkeiten im Jahr 2025

- **Vermögensverwaltungsmandat Futura Strategie Global «Ausgewogen» inkl. Alternativenanlagen** / Sie investieren weltweit mit Fokus auf nachhaltige Anlagen und nutzen Anlagechancen in Fremdwährungen.
Ø Rendite 10 Jahre bei 4.2% p.a. / Risiko: mittel
- **Raiffeisen Futura Swiss Stock** / nachhaltige Schweizer Aktien mit gutem Wachstum / Ø Rendite 10 Jahre bei 9.8% p.a. / Valor: 1198098 / Risiko: hoch
- **Raiffeisen ETF –Solid Gold resp. Sourced** / Nachhaltige Goldanlage / Ende 2021 neu lanciert / Valor: 112275674
- **UBS Green Property** / Immobilienfonds mit Fokus auf nachhaltiges Bauen, überwiegend Wohnbauten in der Deutschschweiz / Ausschüttungsrendite steuerfrei ca. 2.64 % / Valor: 10077844 / Risiko mittel
- **4.10% p.a. Callable Multi Barrier Reverse Convertible** (Nestle, Novartis, Roche) / Strukturiertes Produkt mit Risikopuffer von 40% / Laufzeit 18 Monate / Risiko: mittel
- **9.30% p.a. Callable Multi Barrier Reverse Convertible** (ABB, VAT, Sandoz) / Strukturiertes Produkt mit Risikopuffer von 40% / Laufzeit 18 Monate / Risiko: hoch

Kein Angebot

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Prospekt gemäss Art. 35 ff. FIDLEG dar. Die allein massgeblichen vollständigen Bedingungen, sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z. B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St. Gallen bezogen werden.

Eindrücke vom Raiffeisen Finanz-Apéro 2025 im Bärensaal Worb



gloor
gebäudetechnik ag

· Schlossstalden 2
· 3076 Worb
· Telefon 031 839 23 77
· www.gloorworb.ch

229482

Ihr Ansprechpartner im **Todesfall** und der **Bestattung**
Gyan Härrli, ihr Bestatter aus Enggistein und Team

aurora Bern-Mittelland
jederzeit erreichbar **031 332 44 44**

aurora
das andere Bestattungsunternehmen

Spitalackerstrasse 53, 3013 Bern, www.aurora-bestattungen.ch

229018

Bestattungsdienst Worb & Umgebung

Thomas Müller
Bestattungsdienst GmbH
Hauptstrasse 20, 3076 Worb
www.bestattungsdienst-müller.ch
031 839 00 39

229334

IHR VERTRAUENSGESCHÄFT BEI TODESFALL
seit 1956

• Betreuung und Beratung Tag und Nacht
• Organisieren von Erdbestattungen oder Kremationen
• Erledigen aller Formalitäten
• Drucken von Zirkularen /Danksagungen
• Aufgabe von Todesanzeigen
• Umfassende Beratung zur Sterbevorsorge

Bestattungsdienst
GRUNDER AG
Hutmatt 168 3068 Utzigen
Telefon 031 832 83 83
Bestatter mit eidg. Fachausweis

www.grunder-bestattungen.ch

229477

Agenda 29. Januar 2025 bis 26. Februar 2025

Mi., 29. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Worb
Ökumenische Taizé-Feier, Pfarrerin Nadja Heimlicher, Orgel Uta Pfautsch

So., 2. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Worb
Gottesdienst, Pfarrerin Agathe Zinsstag, Orgel Annette Unternährer. Herzliche Einladung zum Apéro.

Mittwoch, 5. Februar, 12.20 Uhr, Worb RBS
Spaziergruppe Easy, Rundwanderung Bütschel - Gschneit - Taveldenkmal. Leitung: Fritz Bösiger, 031 351 13 16

Sonntag, 9. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Worb
Gottesdienst, Predigtreihe Dietrich Bonhoeffer «Der bittere Kelch». Pfarrer Daniel Marti, Orgel Annette Unternährer. Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee.

Mittwoch, 12. Februar 2025 - 14.00-16.30 Uhr, KGH Worb
Veranstaltungsreihe für alle Interessierten zum Thema: Du bist nicht mehr da - ich bin so traurig. Flyer und Infos: www.refkircheworb.ch

- 19.00 Uhr, Wislen 1058, Worb
Männergruppe, Besichtigung des Lampenmuseums von Ernst Lehmann inkl. Apéro. Anmeldung Harry Wäfler, 078 766 87 82

- 19.30 Uhr, Kirche Worb
Ökumenisches Friedensgebet. Pfarrer Daniel Marti, Orgel Uta Pfautsch.

Donnerstag, 13. Februar - 12 Uhr, Kirchengemeindehaus Rüfenacht
Zäme ässe, Menu: Kleiner Salatteller, Bouilli-Boeuf, Reis, Rüepli, Dessert. Anmeldung bei Erika Neuhaus bis Montag, 10.2., 031 839 50 77, erika.neuhaus@refkircheworb.ch

- 19.30 Uhr, Kirche Worb
Biographischer Film über Bonhoeffer: «Die letzte Stufe». Eintritt frei. Kollekte. Flyer auf unserer Website: www.refkircheworb.ch. Kontakt: Pfarrerin Nadja Heimlicher, 031 839 73 84, nadja.heimlicher@refkircheworb.ch

So., 16. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Rüfenacht
Gottesdienst, Pfarrerin Linda Grüter, Orgel Uta Pfautsch. Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee.

Do., 20. Februar, 10.00-11.00 Uhr, KGH Worb
Hereinspaziert... Wir laden Sie zum offenen Austausch zu Texten von Dietrich Bonhoeffer ein. Vorbereitet und moderiert durch Erika Neuhaus und Pfarrerin Linda Grüter.

Freitag, 21. Februar 2025 - 6.45 Uhr, Worb Dorf
Wandergruppe Moderato, Winterwanderung zu den Simmenfällen. Anmeldung und Leitung: Richard Volz, 031 839 57 70 / 076 439 57 70

Reformierte Kirchengemeinde Worb

- 9.00 Uhr, Kirche Worb
Liturgischer Tagesbeginn, Kirchenmusikerin Katrin Günther. Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee.

Sonntag, 23. Februar, 17.00 Uhr, Kirche Worb
Gottesdienst, Predigtreihe Dietrich Bonhoeffer «Dem Rad in die Speichen fallen». Pfarrerin Nadja Heimlicher, Orgel Uta Pfautsch. Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee.

Dienstag, 25. Februar, 19.30-21.30 Uhr, Kirche Worb
Tanz-Zyklus «Von guten Mächten wunderbar geborgen» aus der Veranstaltungsreihe Dietrich Bonhoeffer. Sich von Musik und Bewegung, Texten und Gemeinschaft berühren lassen, ein Weg zu sich und in die Stille. Weitere Daten und Programm/Flyer: www.refkircheworb.ch

Mittwoch, 26. Februar, 19.30 Uhr, Kirche Rüfenacht
Ökumenische Taizé-Feier, Pfarrer Daniel Marti, Orgel Annette Unternährer.

Alle Angebote wie: Spielen, Singen, Werken, Krabbelgruppe, Zäme spiele, Singe mit de Chline, Robispielplatz Rüfenacht, Integration/Deutsch lernen finden Sie auf unserer Webseite.

Reformierte Kirchengemeinde Worb
Enggisteinstrasse 4
CH-3076 Worb

031 839 48 67
sekretariat@refkircheworb.ch
refkircheworb.ch



Notfalltreffpunkt

Koordinator bei Notlagen

Das Konzept der Notfalltreffpunkte hat in der Schweiz Schule gemacht, seit 2020 haben mehrere Kantone und Gemeinden dieses Schutzkonzept eingeführt. 2022 hat auch Worb dieses Notfallkonzept übernommen. Im Krisenfall wird der Notfalltreffpunkt bei der Aula des Oberstufenzentrums Worboden aufgebaut. Der Worber Herbert Jakob ist seit dem 1. Januar 2025 Chef Notfalltreffpunkt.



Bei der Aula des Oberstufenzentrums Worboden wird der Notfalltreffpunkt im Krisenfall eingerichtet. Bild: AW

Man hofft, dass sie nie zum Einsatz kommen, und doch ist es gut zu wissen, dass die eigene Wohngemeinde für den Fall der Fälle gerüstet ist. Mit den Notfalltreffpunkten soll der Bevölkerungsschutz ausgeweitet werden und bei Ereignissen wie schweren Unwettern, länger dauernden Stromausfällen oder anderen Mangellagen der Bevölkerung als

erste Anlaufstelle dienen. Fallen die ordentlichen Kommunikations- und Informationsmittel aus, fungieren die Notfalltreffpunkte als Informationsstelle sowie Kontakt- und Meldestelle zu den Behörden und Rettungsorganisationen. Sie können aber auch als Drehscheibe dienen, wo Hilfsangebote aus der Bevölkerung koordiniert werden. Die Notfalltreff-

punkte sind so konzipiert, dass sie innerhalb von 2 Stunden in Betrieb genommen werden können. Muss ein Notfalltreffpunkt aktiviert werden, wird die Bevölkerung über Radio oder via Alertswiss informiert. Für die Koordination des Worber Notfalltreffpunkts ist seit dem 1. Januar 2025 Herbert Jakob zuständig. Der 44-jährige Familienvater ist diplomierte Elektrotechniker und Projektleiter Gebäudetechnik des Inselspitals Bern. Er war 13 Jahre bei der Feuerwehr Worb, zuletzt als Einsatzleiter und Chef Atemschutz. Dazu gehört er zur Pikettorganisation der Wasserversorgung Worb. AW

Mehr zum Thema unter:
www.notfalltreffpunkt.ch

oder



So soll die Postfiliale Worb künftig aussehen.

Bild: zvg

Postfiliale Worb

Gesamtsanierung

In den kommenden Jahren investiert die Post schweizweit rund 100 Millionen Franken in ihr Filialnetz. So soll auch die Postfiliale Worb umfassend modernisiert werden. Derzeit ist die Baubewilligung noch ausstehend, doch sollte alles nach Plan gehen, soll die Poststelle im Spätherbst 2025 neueröffnet werden.

Gemäss der Baupublikation auf der Website der Gemeinde Worb soll bei der Postfiliale Worb das südliche Vordach abgebrochen und auf dem Flachdach eine Photovoltaikanlage erstellt werden. Die Poststelle wird ins Erdgeschoss verlegt, womit erreicht werden kann, dass die Filiale für alle Kundinnen und Kunden hindernisfrei begehbar wird. Künftig soll sich der gesamte Kundenraum in einem zeitgemässen Design mit viel Holz und hellen Farben präsentieren. Neu werden auch die Schalter offen gestaltet sein, ohne Trennscheibe

zwischen den Postmitarbeitenden und der Kundschaft. Ebenso wird neu auch ein Geschäftskundenschalter erstellt. Der Zeitplan sieht vor, dass die Sanierung noch dieses Jahr durchgeführt wird und die Poststelle im kommenden Spätherbst neueröffnet wird. Während der Umbauphase werden die bisherigen Schalter im Obergeschoss ununterbrochen zur Verfügung stehen. Die Gesuchsakten liegen noch bis 10. Februar in der Bauabteilung Worb auf. AW

INTERVIEW MIT HERBERT JAKOB



Herr Jakob, wie sind Sie zu Ihrer neuen Position gekommen?

Herbert Jakob: Ich wurde von der zuständigen Leiterin der Abteilung öffentliche Sicherheit der Gemeinde Worb angefragt.

Was muss man für diese Funktion mitbringen?

Einerseits sind Kenntnisse der Zusammenarbeit von Blaulichtorganisationen von Vorteil. Andererseits sollte man in Krisensituationen auf Führungserfahrungen und verschiedene Standardabläufe zurückgreifen können.

Wozu dient der Notfalltreffpunkt hauptsächlich?

Die Hauptaufgabe des Notfalltreffpunkts ist, die Bevölkerung im Ereignisfall über die aktuelle Lage zu informieren. Zusätzlich können wichtige Notrufe und Hilfsbegehren abgesetzt werden, also z.B., um die Feuerwehr aufzubieten.

Welche Aufgaben leisten Sie als Chef Notfalltreffpunkt derzeit? Der Aufbau und Betrieb des Notfalltreffpunkts wird jährlich geübt. Dabei gilt es, das Konzept zu verfeinern und weiterzuentwickeln und allenfalls weitere mögliche Dienstleistungen für den Ereignisfall zu erarbeiten.

Welche Aufgaben haben Sie im Falle eines Notfalls?

Meine Aufgabe ist es, auf Befehl des Kernstabes der Gemeinde oder des RFO (Regionales Führungsorgan) den Notfalltreffpunkt im Oberstufenzentrum Worboden in Betrieb zu nehmen. Dabei muss ich sicherstellen, dass ich Verbindungen zu allen wichtigen Partnern wie Feuerwehr, Polizei, Sanität, Zivilschutz sowie RFO und Krisenstab der Gemeinde habe. Dabei helfen mir Mitarbeiter der Gemeinde und Zivilschützer, welche ich koordinieren muss.

Es wird empfohlen, dass man für Katastrophenfälle oder sonstige Mangellagen vorsorgt und beispielsweise einen Notvorrat anlegt. Wie gut sind Sie persönlich für den Fall der Fälle gerüstet?

Wir haben einen kleinen Notvorrat im Keller, um ein paar Tage ohne Einkaufsmöglichkeiten gut zu überstehen. Dazu gehören z.B. auch Kerzen und Batterien.

INTERVIEW: AW

US EM GMEINRAT

Änderung der Verordnung über die Verwaltungsorganisation

Inkrafttreten

Die vom Gemeinderat am 16. Dezember 2025 genehmigte Änderung der Verordnung über die Verwaltungsorganisation der Einwohnergemeinde Worb ist auf den 1. Januar 2025 in Kraft getreten. Der Erlass kann unter www.worb.ch (Rubrik «Verwaltung

– Reglemente/Verordnungen») heruntergeladen oder bei der Präsidialabteilung der Gemeindeverwaltung Worb, Bärenplatz 1, 3076 Worb, eingesehen oder bezogen werden (Telefon 031 838 07 00).

RANDNOTIZ

Wie halten Sie es mit dem Weihnachtsschmuck? Hatten Sie sich schon am 2. Feiertag daran sattgesehen? Warteten Sie auf den richtigen Tag im neuen Jahr, um das Abschnücken vorzunehmen? Oder blickten Sie mit unangenehmen Gefühlen auf die Zeit nach dem Glitzern, auf die frühen dunklen Abende im Januar, ganz ohne die weihnachtlichen Lichter?

In meinem Heimatdorf gab es alteingesessene Bauernfamilien, deren Christbäume erst an «Lichtmess», am 2. Februar, aus der «Guten Stube» wichen. Und ich selbst liess vor vielen Jahren die Lichterkette am Ficus dauerhaft hängen, weil sie so wunderbar warmes Licht in die Wohnung strahlte. Ideal für eine heimelige Stimmung fern der Realitäten meines damaligen Alltags.

In Worb sind alle Weihnachtssymbole verschwunden. Tannenbäume, Lichterketten und so weiter. Die heimelige Stimmung ist dahin. Sie hat dem Tagesgeschäft längst den Platz überlassen, den es beansprucht. Eine neue Legislaturperiode hat begonnen und fordert viel Zeit und Engagement. Projekte sollen angestossen oder fortgeführt werden. Ideen wollen ausgebrütet sein. Möglicherweise gibt es auch den einen oder anderen guten Vorsatz: mehr Verständnis, mehr Geduld, weniger Stress. Oder das jeweilige Gegenteil: besser überzeugen, weniger Zeit vertun, mehr machen.

Im Weihnachtsglitzern und über die Feiertage verblassen oftmals die zurückliegenden Schwierigkeiten und die Versprechen, die man sich selbst gegeben hat. Die heimelige Stimmung wird bevorzugt. Aber im Januar auferstehen sie. Der Monat bietet deshalb Gelegenheit, realistisch auf persönliche Vorhaben und Grenzen zu schauen und mit sich darüber ins Reine zu gehen, was man erreichen kann – und will. Sei es persönlich, in der Familie, in der Politik, hier im Dorf oder wo auch immer.

Nun ist der Monat Januar schon fast vorüber. Das macht aber im Grunde nichts. Mitmenschen in der Umgebung spüren, Erkenntnisse finden, Zeit nutzen, um zu faulenz, sich überzeugen lassen und sich verändern – oder so bleiben, wie man ist –, das darf ich, das dürfen Sie, an jedem Tag neu. Das ganze Jahr hindurch.



MICHAEL SCHÖFFNER

Das Worber WutWurGerrättsel

Wer hat's gesagt?

a) AVE CÄSAR!

b) I give my heart to you!

c) Schtonk!

1) 2) 3)

15 | 3 | 2 | 1 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15

gsgy.ch worber post 01/2025



Für die Buchhandlung zur Schmökerei besteht Hoffnung.

Bild: AW

Buchhandlung zur Schmökerei

Silberstreifen am Horizont

Im September 2024 wurde in der Worber Post berichtet, dass die Zukunft der Buchhandlung beim Bahnhof Worb Dorf ungewiss sei. Nun lässt Eigentümerin Anna Christen verlauten, dass die Schmökerei zwar noch nicht über den Berg sei, es aber Grund zur Hoffnung gibt.

Die Reaktionen auf die Bekanntgabe der Situation, insbesondere der angespannten finanziellen Lage der Buchhandlung zur Schmökerei, seien überwältigend gewesen. «Es hat uns gezeigt, den Leuten ist es nicht egal, wie es mit der Buchhandlung weitergeht», so Anna Christen. In der Folge ist es dem Team der Buchhandlung gelungen die Negativspirale abzumildern und die unmittelbare Schliessung der Schmökerei abzuwenden. So sei beispielsweise der Weihnachtsverkauf besser ausgefallen als im Vorjahr. Auch auf Seiten der institutionellen Kunden wie Schulen und Firmen seien erste Ergebnisse da. Nichtsdestotrotz ist die Buchhandlung zur Schmökerei noch nicht über den Berg. Auch künftig ist die Buchhandlung auf die regelmäßige Frequentierung des Ladens und auf langfristige Geschäftsbeziehungen mit Grosskunden angewiesen. Auch die Akquise von Grosskunden

ist noch nicht abgeschlossen und wird weiter ausgebaut. «Wir fragen aber keine Institutionen ausserhalb von Worb an, die eine Papeterie vor Ort haben», betont Anna Christen. In der Zwischenzeit seien weitere Massnahmen getroffen worden, wie die Organisation von gut besuchten Veranstaltungen. Auch da können positive Rückmeldungen verzeichnet werden. «Diese Veranstaltungen lohnen sich, die Leute sehen, dass etwas läuft», so Christen.

Für positive Überraschungen hat auch Kundschaft gesorgt, die finanzielle Unterstützung angeboten hat. «Das hat uns enorm gefreut», sagt Anna Christen, «wir haben im Team lange darüber diskutiert und entschieden, dass wir eine gewisse Hilfe gerne in Anspruch nehmen.» Diese Spenden sollen jedoch nicht zur Überbrückung struktureller Probleme genutzt werden, sondern konkret für die Tilgung des Covid-

Kredits, der immer noch abbezahlt werden muss. Es soll klar ersichtlich sein, wohin die allfälligen Gelder fließen. AW

Wer die Schmökerei unterstützen will, kann dies mit einer Überweisung unter dem Vermerk «Spende Covid-Kredit» auf folgendes Konto tun:

Lies was GmbH
Postgasse 38, 3011 Bern
Raiffeisenbank
Worblen-Emmental
CH26 8009 4000 0058 8181 7



Papeterie Brodmann

Filiale Worb noch immer offen

Rita Brodmann, Inhaberin der Papeterie Brodmann in Burgdorf, wollte ihre Pop-up-Filiale an der Bahnhofstrasse in Worb im ehemaligen Laden des Haushalt- und Eisenwarengeschäftes Rüfenacht eigentlich per Ende 2024 schliessen. Jetzt ist diese immer noch offen und wird dies bis am 15. Februar 2025 bleiben.

Der Entscheid, die Filiale länger als vorgesehen offen zu halten, basiert darauf, dass noch einiges an Ware vorhanden ist, welche Frau Brodmann lieber in Worb verkaufen will, als diese nach Burgdorf zu zügeln. Deshalb werden die Artikel teilweise in einem Ausverkauf mit Rabatt angeboten. «Es het, solange's het», lautet das Motto, welches am Schaufenster angeschrieben steht.

Neue Ware soll keine nach Worb gebracht werden. WM

Der Laden ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstag bis Freitag 10–12 Uhr
und 13.30 bis 17.30 Uhr
Samstag 10–16 Uhr
www.papeterie-brodmann.ch



ganzheitlich*

*Als Expert*innen im Gebiet der Komplementärmedizin beraten wir Sie gerne ganzheitlich zu Ihren Gesundheitsfragen.

stern-apotheke-worb.ch



Bahnhofstrasse 20, 3076 Worb
Telefon 031 839 64 54

229288

behaglich & natürlich wohnen
GFELLERHOLZBAU



Gfeller Holzbau GmbH | Bollstrasse 63 | 3076 Worb | 031 839 55 61 | gfeller-holzbau.ch

WÄRCHE Z WORB



Bei Roger Lanz dreht sich alles ums Auto.

Bild: S. Mathys

Garage Lanz, Roger Lanz

Branche: Garage und Carrosserie

Angebot – wichtigste(s) Produkt/ Dienstleistung:

Alles für das Auto: Service, Reparaturen von Motor, Getriebe, Aufhängung, Polsterung, Elektrik und Elektronik, Räder, Reifen, Carrosserie und Rostararbeiten

Anzahl Arbeitsplätze: 2

Geschäftsleitung: Roger Lanz

Wieso Firmensitz in Worb: Weil rund um Bern Geschäftslokationen so gut wie nicht zu mieten sind. Für Worb sprechen die gut erschlossene Lage und die Ambiance.

Wunsch an das Gemeindehaus Worb:

Vorläufig keinen in Bezug auf die Gemeinde.

Gründungsjahr:

1992 in Bern, seit 2024 in Worb

Das Unternehmen in 10 Jahren:

Ich hoffe, dass die Tradition des Betriebes noch gewünscht ist und danke meinerseits für Ihr Interesse.

Garage Lanz

Bodengasse 20
3076 Worb
Telefon 031 332 93 77

ZMITTAGÄSSE Z WORB



DELISICIOUS



WER SEID IHR:

Wir sind Delisicious – Anneliese & Silvia, Schwestern, und sind seit August 2023 mit unserem Foodanhänger an Mittagsstandorten, Firmen- und Privatanlässen sowie Grossanlässen unterwegs.

EUER ANGEBOT:

Bei uns gibt es Pulled Pork, Pulled Chicken & einen vegetarischen Burger sowie am Mittag auch immer ein Dessert, Softgetränke und Kaffee.

Wir bereiten alles selbst zu, was bei der Herstellung der Fleischmarinade beginnt, und setzen auf Lebensmittel aus der Schweiz.

WO FINDET MAN EUCH:

In Worb am Brauereiweg 3, gegenüber der Rampe der Brauerei Egger.

WANN:

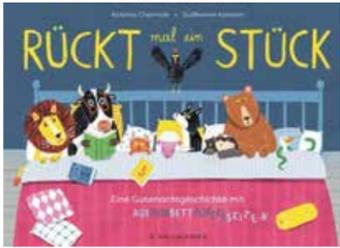
In Worb ab dem 19. Februar immer am Mittwochmittag von 11.30 bis 13.30 Uhr

WARUM SOLLTE MAN BEI EUCH «ZMITTAG» ESSEN:

Weil man sich einen solchen Burger nicht einfach so schnell mal selbst zu Hause macht und sich diesen Genuss somit am Mittwochmittag gönnen darf 😊

UNSERE WEITEREN STANDORTE SIND HIER ZU FINDEN:
www.delisicious.ch

LÄSE Z WORB



Autorin: Charman, Katrina
Illustrator: Karsten, Guilherme

RÜCKT MAL EIN STÜCK

Kollation: A.d. Engl. v. U. Gutzshhahn, geb., farb. illust., unpag. Fischer Sauerländer Verlag, 2024 ISBN: 978-3-7373-7289-3 Preis: CHF 23.90 Alter: ab 4

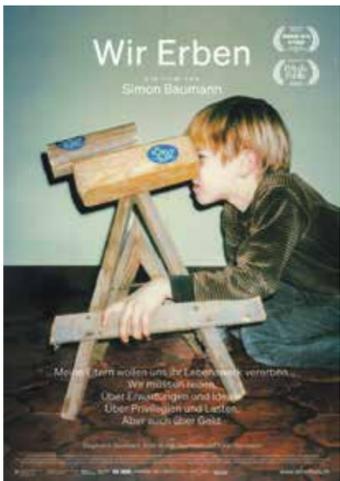
Zehn brauchen Platz im Bett, doch dem Fleckenhuhn ist es zu eng. «Rückt mal ein Stück!» Der Löwe fällt raus und noch immer passt es dem Huhn nicht. Wieder findet ein Rücken statt, die Kuh fällt raus, die Katze, das Schaf. Endlich hat das Huhn das Bett für sich allein, doch auch so ist das Federvieh nicht zufrieden. Manchen Eltern mit Kleinkind mag die Situation bekannt vorkommen. Besonders an der simplen Geschichte ist, dass verkürzte Seiten umgeblättert werden müssen, damit man sieht, wie geplumpst, geruscht, geflogen wird. Wie bei einem Gedicht reiht sich Strophe an Strophe, es gibt Wiederholungen, Reime, und nur die Laute der Tiere unterscheiden sich. Guilherme Karsten verwendet kräftige, leuchtende Farben, den Tieren verleiht er sehr charakteristische und menschliche Züge. Grandios die Mimik, wenn eines der lesenden oder schlummernden Tiere seinen Platz im Bett verliert und auf dem Teppich landet. Gehört als Gute-Nacht-Geschichte neben jedes Familienbett.



SANDRA DETTWYLER

LUEGE Z WORB

Schweizer Filme und die Oscars Februar im chinoworb



2017 war Claude Barras mit «Ma vie de Courgette» für einen Oscar nominiert. Nun hat er mit «Sauvages» einen neuen langen Puppentrickfilm am Start – ein wichtiger Film über das Zusammenleben und unseren Umgang mit dem natürlichen Lebensraum, für Jung und Alt. Simon Baumann («Zum Beispiel Suberg») kehrt ebenfalls wieder ins chinoworb zurück. Mit seinem neuen langen Dokumentarfilm «Wir Erben» tritt er in eine Diskussion mit seinen Eltern über deren Hinterlassenschaften. Diskutiert wird auch im chinoworb: am 2. Februar ist Simon Baumann persönlich zu Gast. Die sagenumwobene Oscar-Nacht naht. Im Programm macht sich das mit den heiss erwarteten Titeln wie «The Brutalist» oder «A Real Pain» bemerkbar.



KATJA MORAND

Teehaus Magnolia

Neues Jahr, rotes Glück

Das «Teehaus Magnolia» in Worb lädt vom 7. Februar bis 9. März 2025 ein, den chinesischen Jahreswechsel zu erleben und in die Vielfalt fernöstlicher Kultur einzutauchen.



Buddhastatuen auf einem Altar. Bild: zvg

Das chinesische Neujahr, das am 1. Neumond des Jahres beginnt und 14 Tage bis zum Vollmond dauert, ist das bedeutendste Fest in China. Anette Keo, Mitbesitzerin des im Frühling 2024 eröffneten «Teehaus Magnolia», lässt die reichen Bräuche und Traditionen dieses Festes lebendig werden. So beginnt der chinesische Jahreswechsel am Vorabend des Neujahrs mit einer gründlichen Hausreinigung, um Platz für das Glück des neuen Jahres zu schaffen. Darauf wird das Zuhause festlich dekoriert. Auch Anette Keo wird den Innenraum des ehemaligen Traditionsrestaurants «Kreuz»

feierlich mit roten Bannern und Lampions ausstatten, um böse Geister fernzuhalten. Die Dekoration erfolgt traditionell vor Mitternacht, erklärt die Künstlerin und Gartendesignerin mit einem Abschluss in Sinologie. Ihr Studium hat ihr ein tiefes Verständnis für die kulturellen und philosophischen Wurzeln Chinas vermittelt. Die Farbe Rot steht für Glück, Freude und Wohlstand. Sie prägt die Dekoration im Teehaus während der Zeit des Neuanfangs. Auch ein «Tiangong-Altar», geschmückt mit Räucherstäbchen, Blumen und Teetassen, wird im Teehaus seinen Platz finden. Er steht für die spirituelle Verbundenheit und dient dem Gebet der Götter.

Vom 9. Februar bis 9. März 2025 finden sonntags von 16 bis 18 Uhr eine Vielzahl an Workshops statt, die einen Einblick in die chinesische Kultur bieten. An zwei Abenden können Interessierte in die Philosophie des Daoismus eintauchen. Anhand von Texten der Philosophen Lao Zi und Zhuang Zi analysiert Anette Keo gemeinsam mit den Teilnehmenden, welche wertvollen Impulse und Erkenntnisse die daoistische Philosophie auch heute noch für uns bereithält. Im Kalligrafie-Workshop erfolgt eine Einführung in die Kunst des schönen Schreibens. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit chinesischen Schriftzeichen zu sammeln. Diese Kunstform gehört zu den höchsten traditionellen Ausdrucksformen

Chinas und wird mit schwarzer oder roter Tusche und Pinsel auf traditionellem Reispapier ausgeübt.

Kulinarisches China

Die Festtage sind in China vor allem eine Zeit der Familie: Verwandte werden besucht, neue Partner den Eltern vorgestellt, und es wird gemeinsam gegessen. Auch Buddha wird traditionell mit Speisen wie Klebereis und Cake beschenkt, um Dankbarkeit zu zeigen und Segen im neuen Jahr zu erbitten. Anette Keo kümmert sich im Teehaus Magnolia ums kulinarische Wohl der Gäste. Das Kochen gehört zu den grossen Leidenschaften der Unternehmerin mit asiatischen Wurzeln. Jeden Freitagmittag wird sie eine Auswahl chinesischer und chinesisch inspirierter Gerichte zubereiten. Auch einen Kochworkshop wird sie anbieten, bei dem das Konzept der 5-Elemente-Küche vorgestellt wird

und die Teilnehmenden lernen, gefüllte Teigtaschen, Jiaozi, zuzubereiten. Mit seinem Tee-Workshop und anschliessender Degustation macht das «Teehaus Magnolia» seinem Namen alle Ehre. Das vielseitige Heissgetränk wurde ursprünglich in China erfunden. Freitags von 16.30 bis 18 Uhr finden Kurse für Kinder der 1. bis zur 6. Klasse statt. Hier können sich auch die jungen Teilnehmenden an erste Kalligrafie-Versuche herantasten, die chinesische Schrift entdecken, singen und gemeinsam kochen. Das «Teehaus Magnolia» verbindet Kultur, Kulinarik und Kreativität zu einem besonderen Start ins neue Jahr.

JANINE LEHMANN

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.magnolia-worb.ch

Seniorenbühne Worb

«Verkleidet» - eine turbulente Komödie

Die Seniorenbühne, eine Sparte des VSeSe Worb, führt in diesem Jahr eine Komödie um einen Bundesrat auf, der für eine Weile aus dem Rampenlicht verschwinden will. Das fünfzehnköpfige Ensemble unter der Regie von Therese Wittwer-Liechti spielt eine unterhaltsame Komödie, die mit aktuellen Themen und scharfsinnigen Dialogen das Publikum zu unterhalten weiss.



Das Theaterensemble der Seniorenbühne Worb probt für «Verkleidet».

Bild: S. Mathys

«Schluss, aus, Ende, ich habe genug. Ich bin der Clown im Bundeshaus. Der eine will Geld, der andere mehr Subventionen, der Dritte will mich als Gastredner und der Vierte will mich nicht sehen.» So teilt Bundesrat Oskar Wyss seiner Frau und seinen beiden Töchtern mit, dass er für eine Woche allein verreisen möchte – und zwar inkognito. Seine Familie soll erst später nachkommen. Doch Wyss, der sich kurzerhand in Oski Schwarz umbenennet und im Bergdorf Schattenbühl einfach nur ausspannen will, merkt schnell, dass sein Plan alles andere als reibungslos verläuft. Statt der erhofften Ruhe erwartet ihn im Dorf reges Treiben: Die Bewohner haben Wind davon bekommen, dass ein Bundesrat das Dorf besuchen will, und bereiten einen gebührenden Empfang für den hohen Gast vor. Was sie nicht wissen: Der Gast ist längst unter ihnen. Der vermeintliche Fremde, der ganz offensichtlich ein Gespür für Politik hat, wird prompt in die Vorbereitungen einbezogen – und hilft unwissentlich, seinen eigenen Empfang zu organisieren. Turbulenzen sind vorprogrammiert, und das unausweichliche Chaos macht diese Komödie von Nicolas Russi zu einem humorvollen Vergnügen.

ums Theater geistig und körperlich fit halten. Zum vierten Mal leitet Therese Wittwer-Liechti das Ensemble. Die Gruppe arbeitet zudem generationenverbindend, indem immer wieder junge Spielerinnen oder Musiker für laufende Projekte ins Ensemble geholt werden. Für die musikalische Umrahmung am Empfang des Bundesrates in «Verkleidet» sorgen die Kinder des Kinderchores der Musikschule Worblental/Kiesental unter der Leitung von Brigitte Wullmann sowie Sängerinnen des VSeSe-Chores unter der Leitung von Elvino Arametti. Die Seniorenbühne hat ein treues, altersdurchmisches Publikum, das sich auf eine turbulente, unterhaltsame Aufführung freuen darf. KS

«Verkleidet»

Bärensaal Worb

– Fr., 28. Februar 2025, 20 Uhr
Première
– Sonntag, 2. März 2025, 17 Uhr
– Sonntag, 9. März 2025, 17 Uhr
– Mi., 12. März 2025, 14 Uhr
– Freitag, 14. März 2025, 20 Uhr
Dernière

Eintritt Erwachsene CHF 28.–
Kinder unter 16 J. CHF 12.–

Online: www.vseseworb.ch
Telefon: 079 220 94 71
oder Abendkasse

Veranstaltungsreihe Dietrich Bonhoeffer

Widerstand und Ergebung

Zum 80. Todestag des Theologen, Widerstandskämpfers und Dichters Dietrich Bonhoeffer veranstaltet die Reformierte Kirche Worb von Januar bis März eine Reihe kultureller Anlässe. Ein Höhepunkt wird das Musikalische Schauspiel «Bonhoeffer – Tragik einer Liebe» sein, das sich mit den Themen Liebe, Theologie und Ethik auseinandersetzt und frei nach den Briefen mit seiner Verlobten inszeniert wurde.

Dietrich Bonhoeffer studierte in Berlin Theologie und arbeitete ab 1930 als Dozent und Studentenpfarrer. Nach Hitlers Ernennung zum Reichskanzler engagierte er sich aktiv im kirchlichen Widerstand gegen den Nationalsozialismus und warnte vor der drohenden Kriegsgefahr. 1935 wurde er mit der Leitung des Predigerseminars der «Bekennenden Kirche» in zwei Ortschaften in Pommern betraut. Die Nationalsozialisten entzogen dem jungen Widerstandsprediger die Lehrerlaubnis, doch er setzte seine Arbeit im Untergrund fort. Nach einem Aufenthalt in den USA kehrte er trotz des Risikos wieder nach Deutschland zurück. 1943 wurde er von der Gestapo verhaftet, und nur zwei Wochen vor der Befreiung durch die amerikanischen Truppen im Konzentrationslager Flossenbürg hingerichtet. Während seiner Inhaftierung im Wehrmachtunterstützungsgefängnis in Berlin-Tegel entstanden die Briefe und Texte, die in das Buch «Widerstand und Ergebung» eingeflossen sind.

Ein vielfältiges Programm

Die reformierte Kirche veranstaltet eine Reihe von Anlässen, um das Leben und Werk des Theologen zu würdigen und in Erinnerung zu rufen, dass mutige und kluge Menschen sich trotz aller Gefahr auch in den dunklen Zeiten des Nationalsozialismus für Gerechtigkeit und Menschlichkeit einsetzten. Neben Predigten, Gesprächsrunden und einem Lese- und einem Kreativworkshop werden auch künstlerische Beiträge zu sehen und zu hören sein. Im Februar wird in der reformierten Kirche der Film «Die letzte Stufe» gezeigt, ein biografisches Werk über Bonhoeffers Engagement

im Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Tanz-, Sing- und Musizierprojekte werden im Februar und März stattfinden, auch eine Fastenwoche ist für März geplant. Schliesslich wird das musikalische Schauspiel «Bonhoeffer – Tragik einer Liebe» in der reformierten Kirche aufgeführt. Es setzt sich mit den Themen Theologie und Ethik auseinander, handelt aber gleichzeitig von der Liebe zwischen Dietrich Bonhoeffer und seiner Verlobten Maria von Wedemeyer, inszeniert und inspiriert vom Briefwechsel der beiden Verlobten in schwierigen Zeiten. Weitere Informationen finden sich unter www.refkircheworb.ch KS

Film: «Die letzte Stufe»

– Kurze Werkeinführung vor dem Film
– Apéro mit Austausch nach dem Film
Eintritt frei – Kollekte
Do., 13. Februar 2025, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Worb

Kontakt:
Pfrn. Nadja Heimlicher,
nadja.heimlicher@refkircheworb.ch
Telefon 031 839 73 84

Musikalisches Schauspiel: «Bonhoeffer – Tragik einer Liebe»

Eintritt frei – Kollekte
Fr., 28. März 2025, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Worb

Kontakt:
Katrin Günther,
katrin.guenther@refkircheworb.ch
Telefon 031 992 83 49

Generationenübergreifende Zusammenarbeit

Das Theater-Ensemble gibt es seit beinahe 25 Jahren, es besteht aus Senioren, die sich mit den Aktivitäten rund



Der Umzug in Worber zieht jährlich an die 500 Närrinnen und Narren an.

Bild: zvg

Jugendarbeit Worber

Kinderfasnacht 2025

Die närrischen Tage stehen kurz bevor. Auch dieses Jahr organisiert ein engagiertes OK und die Jugendarbeit die traditionelle Kinderfasnacht in Worber. Der Anlass erfreut sich jedes Jahr grosser Beliebtheit und lockt an die 500 Närrinnen und Narren aus der guten Stube. Am 8. Februar 2025 kann man sich auf ein buntes Treiben freuen.

Die diesjährige Kinderfasnacht startet am 8. Februar um 13.30 mit dem Kinderschminken im Bärensaal. Derweil sorgt Clown Johnny mit Musik für gute Stimmung. Nicht fehlen darf der Umzug durchs Dorf, dieser beginnt um 15.30 auf dem Bärenplatz. Auch dieses Jahr werden die Notengrübler aus Ittigen, die Takturfer aus Münchenbuchsee sowie der Tambourenverein Bern ordentlich einheizen. Im Anschluss wird das närrische Treiben im Bärensaal und dem Bärenplatz mit einem Guggen-Konzert und der Kinderfasnachtsparty fortge-

setzt. Den ganzen Nachmittag über können Snacks, Getränke und Feines vom Grill zu fairen Preisen bezogen werden. Wer mit einem geschmückten Leiterwägli am Umzug teilnehmen will, kann sich noch bis Ende Januar bei der Jugendarbeit melden. Es besteht auch die Möglichkeit kostenlos einen Leiterwagen bei der Jugendarbeit zu beziehen und diesen umzugestalten. Nach wie vor ist das OK auf der Suche nach weiteren freiwilligen Helfenden, die sich beim Aufbau ab 10

Uhr, ab 13.15 beim Kinderschminken oder um 18 Uhr beim Abbau beteiligen möchten. Wer sich engagieren will, kann sich ebenfalls bei der Jugendarbeit melden. AW

Weitere Informationen unter:
www.jugendarbeit-worb.ch

Anmeldung für Helfende oder Leiterwägli:
info@jugendarbeit-worb.ch

Reformierte Kirchgemeinde Worber

Neue Leitungsperson

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Gemeinde



Bruno Rainer
Bild: zvg

Das vergangene Jahr war ein bewegtes Jahr. Der Entscheid, eine Arbeitsgruppe mit der Evaluation und Einführung eines neuen Leitungsmodells zu beauftragen, hat alle Mitarbeitenden und alle Ratsmitglieder in Bewegung versetzt. Diese Bewegung hat schliesslich dazu geführt, dass die Kirchgemeinde per Anfang 2025 Bruno Rainer als neue Leitungsperson angestellt hat. Oberstes Ziel der Kirchgemeinde und ihrer Mitarbeitenden ist es, mit ihrem Angebot und ihren Dienstleistungen für alle ihre Mitglieder präsent zu sein. Als Arbeitgeberin und als öffentlich-rechtliche Institution, die Steuergelder einsetzt, steht die Kirchgemeinde aber auch gegenüber den Mitarbeitenden und Steuerzahlenden in der Pflicht. Administrative Leistungen müssen nach bestimmten Vorgaben erbracht werden. Diese Arbeiten sind zwar weniger gut sichtbar, aber doch sehr wichtig. Durch die operative Entlastung der Ratsmitglieder verschieben sich Planungs- und Koordinationsarbeiten vom Rat hin zu den Mitarbeitenden. Mit der neu geschaffenen Leitungsfunktion soll ein geschmeidiger und effizienter Ablauf im Tagesgeschäft und Kirchenbetrieb weiterhin gewährleistet werden.

Wir begrüssen Bruno Rainer herzlich in unserer Kirchgemeinde. Als Leitungsperson ist er Dreh- und Angelpunkt der gesamten Kirchgemeinde und Ansprechpartner für Mitarbeitende, Behörden, Freiwillige und die Bevölkerung.

Im Jahr 2025 stehen verschiedene Projekte an – so etwa die Vorbereitung zur Umsetzung einer Geschäftsverwaltung, die Erarbeitung eines Leitbildes für unsere Kirchgemeinde sowie die Vorbereitung eines guten Übergangs in die neue Legislatur 2026–2029.

Wir wünschen Bruno Rainer viel Freude, Motivation und Befriedigung bei seiner Arbeit mit allen Akteuren unserer Kirchgemeinde. Wir freuen uns auf ihn und wünschen ihm von Herzen einen guten Start in unserem Team.

In der November-Ausgabe des reformiert haben wir Sie über anstehende Veränderungen im Sigristenteam informiert. Monika Walther wird Ende Januar 2025 pensioniert und ihr Ehemann, Fritz Walther, per Ende März. Wir bedauern ihren Abgang und freuen uns gleichzeitig sehr, dass wir eine geeignete Persönlichkeit als leitenden Sigristen wählen konnten. Er wird am 1. März 2025 die Nachfolge von Fritz Walther antreten.

Ich wünsche allen die nötige Bewegung hin zu ihren angestrebten Zielen.

THEO SCHMID
Präsident Kirchgemeinderat



229309

Ihr Partner rund um Metall

Bollstrasse 57
3076 Worber
031 839 47 07
info@iseli-schlosserei.ch
www.iseli-schlosserei.ch

Jugendarbeit Worber

KINDER FASNACHT WORBER

Samstag 08.02.2025

<p>13.30 Uhr Kinderschminken und Clown Johnny Bärensaal</p> <p>15.30 Uhr Umzug durchs Dorf Besammlung beim Bärenplatz</p> <p>Danach Guggen-Konzert & Kinderfasnachtsparty, Getränke, Snacks und Grill Bärenplatz und Bärensaal</p>	<p>Unsere Musikgruppen Guggenmusik Notegrübler aus Ittigen Guggenmusik Takturfer aus Münchenbuchsee Tambourenverein Bern</p>	
--	--	--

Wir danken unseren Sponsoren

die Mobilier
Generalmobilien

hager
KÜCHEN

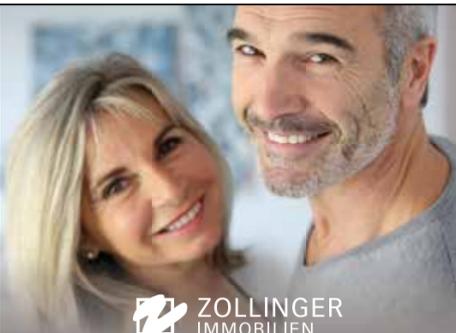
Bahnhof-Drogerie Worber, Migros, Coop

worb
Verbindet Uns.

BL
UP
KASSE

frauenverein
WORBER

VELOSCHMUTZ



229114

Als regionaler **Immobilien spezialist**
beraten wir Sie gerne in den Bereichen

- Verkauf
- Bewertung
- Bewirtschaftung
- Erstvermietung

Wir freuen uns auf Sie.
Telefon 031 954 12 12, info@zollinger.ch, www.zollinger.ch

229517

**Donnerstag
6. Feb. 2025
19.30 Uhr
Worber**

... EDU bi dä Lüt

EDU+UDF
Eidgenössisch-Demokratische Union



NR Andreas Gafner



GR Dominik Blatti



GR Bruno Martin



Benjamin Carisch

Programm

- Sessionsrückblick Nationalrat & Grosser Rat
- Vorstellung der Jungen EDU
- Informationen zu den Grossratswahlen 2026
- Gemütliches Beisammensein bei Kaffee & Dessert



mit Andi Schertenleib
Moderation

Herzlich willkommen!

Veranstalter: EDU Region Mittelland-Nord

**Ort:
Bärensaal
Bärenplatz 2
3076 Worber**



ZENTRUM ALTER

Rund um den Tod... begleitet und informiert

Du bist nicht mehr da - ich bin so traurig

Wir alle erfahren im Laufe unseres Lebens Abschiede, Verluste und Trennungen. Gleichzeitig ist der Umgang mit Trauer individuell und einzigartig – wir können den Schmerz über den Verlust eines uns nahestehenden Menschen nicht abgeben.

Zudem haben sich Trauerrituale im Laufe der Zeit stark verändert. Oft ist es in unserer heutigen Zeit nicht ersichtlich, dass jemand in Trauer ist, das Leben geht rasch und schonungslos weiter. Und: Tod und Sterben sind weiterhin Tabuthemen, in der Gesellschaft und vielleicht auch für uns selbst.

Wie also gehen wir mit Trauer um? Was ist hilfreich in einer Phase des Abschiednehmens? Teilen wir uns mit und zeigen uns verletzlich – oder schützen wir uns lieber, indem wir den Schmerz für uns behalten? Wie können wir neuen Mut schöpfen?

Die Veranstaltungsreihe «Rund um den Tod...» öffnet nun den Raum für Gedanken zum Trauern und bietet Antworten und Ansätze zur Trauerbewältigung.

Mittwoch, 12. Februar 2025, 14–16.30 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus Worb

Referentin: Ruth Kleischmantat, Palliativ-Pflegefachfrau und Trauerbegleiterin



Anschliessend gemütlicher Austausch bei einem Zvieri. Die Veranstaltung kann ohne Anmeldung besucht werden und ist kostenlos.

Informationen und Unterlagen zu künftigen und vergangenen Anlässen der Veranstaltungsreihe bekommen Sie im Zentrum Alter Worb unter: Tel. 031 839 02 48 oder info@zentrumalterworb.ch

Primarstufenkreis Rüfenacht

Wechsel in der Schulleitung

Der Gemeinderat hat Philipp Stöckli als neuen Co-Schulleiter des Primarstufenkreises Rüfenacht gewählt. Er tritt ab August 2025 die Nachfolge von Reto Krebs an.



Philipp Stöckli ist ab August neuer Co-Schulleiter im Primarstufenkreis Rüfenacht. Bild: zvg

Als Co-Schulleiter hat Reto Krebs den Primarstufenkreis Rüfenacht während 10 Jahren mit grosser Einsatzbereitschaft, Kompetenz, Um-

sicht und Einfühlungsvermögen geleitet. Nun hat er seine Stelle auf den 31. Juli 2025 gekündigt, um sich einer neuen beruflichen Herausfor-

derung zu stellen. Der Gemeinderat dankt ihm und wünscht für die Zukunft nur das Beste.

Als sein Nachfolger konnte Philipp Stöckli verpflichtet werden. Der 38-Jährige ist ausgebildeter Gymnasiallehrer und bereits seit über 6 Jahren als Lehrperson an der Schule Rüfenacht tätig. Zusammen mit Co-Schulleiterin Ursula Rumo wird er den Primarstufenkreis nun ab August 2025 leiten. In seiner Pressemitteilung zeigt sich der Gemeinderat erfreut über Stöcklis Entscheidung, den Wechsel in die Schulleitung zu wagen, und ist sich sicher, dass er sowohl die fachlichen als auch die persönlichen Voraussetzungen für diese verantwortungsvolle Stelle mitbringt. Dank der frühen Wahl stünde dem neuen Co-Schulleiter nun ausreichend Zeit für die fundierte Einarbeitung zur Verfügung.

AW

Schuljahr 2025/2026

Einschreiben für den Kindergarten

Schuljahresbeginn
Der Kindergarten und die Schule beginnen am Montag, 11. August 2025.

Primarstufenkreis Rüfenacht:
Ursula Rumo, 031 838 06 51
Primarstufenkreis Worb:
Tae Woodtli, 031 838 06 01

Kindergarten, Zuweisung nach Alter
Seit dem 1. August 2013 ist der zweijährige Kindergarten der Volksschule angegliedert. Die Volksschule umfasst in der Regel 11 Schuljahre.

Eltern sind berechtigt, ihr Kind während des ersten Kindergartenjahres den Kindergarten mit reduziertem Pensum besuchen zu lassen (Anmeldeformular entsprechend ausfüllen). **Ein vorzeitiger Eintritt in den Kindergarten ist nicht möglich.**

Kinder, geboren zwischen dem **1. August 2019 und dem 31. Juli 2020**, die den Kindergarten noch nicht besucht haben, müssen für das erste Kindergartenjahr angemeldet werden.

Anmeldung
Die Anmeldungen für den Kindergarten erfolgen schriftlich. Die entsprechenden Formulare werden den Eltern direkt zugestellt. Anschliessend sind sie an die zuständigen Schulleitungen zu senden.

Kinder, geboren zwischen dem 1. August 2020 und dem 31. Juli 2021, werden fürs erste Kindergartenjahr angemeldet. Sie haben jedoch die Möglichkeit, Ihr Kind erst ein Jahr später (für August 2026) für das erste Kindergartenjahr anzumelden (Anmeldeformular entsprechend ausfüllen).

Anmeldeschluss Kindergarten: Freitag, 7. Februar 2025
Eltern, die kein Anmeldeformular erhalten, können dieses bei der Gemeindeverwaltung Worb, Schulsekretariat, Telefon 031 838 07 15, beziehen oder direkt unter www.worb.ch/schule (News) abrufen.

Benötigen Sie für die Entscheidung Beratung, melden Sie sich bei der zuständigen Schulleitung.

1. Klasse Primarstufe, Zuweisung nach Alter
Weil der Kindergarten der Volksschule angegliedert ist, findet für die 1. Klasse kein Einschreiben statt.

Falls ein Kind aus dringenden Gründen (Wohnadresse Tagesmutter, kurzer Schulweg wegen körperlichem Gebrechen) in ein bestimmtes Schulhaus eingeteilt werden sollte, können Eltern bis am 7. Februar 2025 ein schriftliches Gesuch an die Schulleitung stellen. Die Schulleitung überprüft das Anliegen (Primarstufenkreis Worb, Schulleitung, Tae Woodtli, Wydenstrasse 38, 3076 Worb oder Primarstufenkreis Rüfenacht, Schulleitung, Ursula Rumo, Rosenweg 9, 3075 Rüfenacht).

Zuweisung zu den Klassen
Die Einteilung der Kinder in die einzelnen Kindergarten- und Schulklassen erfolgt später durch die zuständigen Schulleitungen und wird den Eltern schriftlich mitgeteilt.
Gemeindeverwaltung Worb

MOBILITÄTS-TIPPS



Nachhaltig mobil ins neue Jahr starten

Nach der letztjährigen Tipp-Serie zum Thema Klimagarten widmen wir uns dieses Jahr der Mobilität. Monatlich können Sie hier interessante Fakten und Tipps zu Mobilitätsthemen lesen. Mobil zu sein ist in der heutigen Gesellschaft wichtig. Es ist längst normal, dass man nicht in derselben Gemeinde arbeitet, in der man wohnt. 2020 arbeitete nur ein Fünftel der erwerbstätigen Einwohnenden unserer Gemeinde auch in Worb. Auch der Freizeitverkehr hat in den letzten Jahren zugenommen. Das widerspiegelt sich in der nationalen Klimabilanz: In der Schweiz wird ein Drittel der inländischen Treibhausgase durch den Verkehr verursacht! Davon entfallen fast drei Viertel auf Personenkraftwagen. Die eigenen Mobilitätsgewohnheiten klimafreundlicher zu gestalten ist darum wichtig. Nachfolgend eine Übersicht, wie viele Emissionen ausgewählte Fortbewegungsmittel verglichen mit einem durchschnittlichen Benzin- oder Dieselauto pro Personenkilometer einsparen:

Elektroauto (Ökostrom):	60%	Einsparung
Stadtbus (Elektro):	70%	Einsparung
Tram:	77%	Einsparung
Zug:	96%	Einsparung
E-Bike:	94%	Einsparung
Velo:	97%	Einsparung
Zu Fuss:	100%	Einsparung

Ein guter Neujahrsvorsatz könnte daher sein, den ÖV oder das Velo zum Pendeln zu benutzen. So sparen Sie bis zu 97% an Emissionen ein! Falls das Auto unvermeidbar ist: Bilden Sie Fahrgemeinschaften, profitieren Sie von Sharing-Angeboten wie Mobility und nutzen Sie wenn möglich ein elektrisches Fahrzeug. Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches und nachhaltiges Jahr 2025!

MALARBEITEN

Schönheit kommt von innen. Und aussen.

farbig.ch

probst

Malergeschäft Worb
031 839 00 64

229287

229418

Altersbetreuung

Worb

Ohne Dich sehen wir alt aus!

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n

- **Pflegefachperson HF / DN II / AKP**
- **Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ 50-100%**

Altersbetreuung Worb, Bahnhofstrasse 1, 3076 Worb
031 838 17 17, info@abworb.ch

229290

Ohne Strom heizen?

Cheminée-Sanierung?

Heizkosten sparen?

Unabhängig heizen?

heizenohne.strom.ch 079 825 54 30
Ofen & Cheminéebau 3076 Worb

229291

Reusser Innendekorationen AG

Laden Bärenzentrum
Bärenplatz 4
3076 Worb
Telefon 031 832 54 60
www.reusser-ag.ch

**Vorhänge
Geschenkideen
Bodenbeläge**

worber Post.

www.worberpost.ch



Worb
Verbindet.Uns.

Spiel- und Sportnachmittage 2025

Die Jugendarbeit Worb, der Curling Club Worb, das Departement Bildung Worb bieten dir in den Sportferien 2025 ein abwechslungsreiches Programm an.

Dienstag, 18. Februar 2025, 14 bis 16 Uhr

Was: Lerne BoulderWorb und den BoulderSport gemeinsam mit der Jugendarbeit Worb kennen und erlebe jede Menge BoulderSpaß! Nach ein paar kurzen Aufwärmübungen und einer Einführung in den BoulderSport (Klettern auf Absprunghöhe) folgt freies Bouldern in der Boulderanlage.
Wer: Kinder und Jugendliche der 1.–9. Klasse
Wo: Boulderhalle Worb, äusserer Stalden 3, 3076 Worb
Leitung: Jugendarbeit Worb
Kosten: 5 Franken
Mitnehmen: Sportkleidung & Wasserflasche
Kletterschuhe können vor Ort gratis gemietet werden.
Die Jugendarbeit organisiert eine kleine Zwischenverpflegung.

Jugendarbeit Worb

Mittwoch, 19. Februar 2025, 14 bis 17 Uhr

Was: Bewegungslandschaft, Koordination, einfache Spiele, Wettkampfspiele (Unihockey, Fussball etc.)
Wer: Kinder vom Kindergarten bis und mit 6. Klasse
Wo: Turnhalle Worboden
Leitung: Felix Hohl, J+S-Leiter, und Jugendarbeit Worb
Kosten: 6 Franken (bitte genauen Betrag mitnehmen)
Mitnehmen: Sportkleider, Hallenschuhe oder Sportsocken, Turnschuhe für draussen, Getränk, Zvieri

Mittwoch, 19. Februar 2025, 16.30 bis 18 Uhr

Was: Wolltest Du schon immer mal kennenlernen, wie der schwere Stein in das Haus gegenüber kommt? Warum wischt der Curler vor dem Stein? All dies und noch vieles mehr lernst Du bei unserem coolen Schnupperkurs.
Wer: Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 10 Jahren (maximal 6 Teilnehmer)
Wo: Curlinghalle Worb, Wislepark, 3076 Worb
Leitung: J+S-Leiter Curling des Curling Clubs Worb
Kosten: kostenlos
Mitnehmen: Turnschuhe mit sauberen Sohlen (z.B. Turn- oder Trekkingschuhe), keine Strassenschuhe, Garderoben zum Umziehen vorhanden; bequeme, dehnbare Hosen (z.B. Trainerhosen), warme Kleider (Halle: 6°C)

Donnerstag, 20. Februar 2025, 8 bis 16.45 Uhr Ganztagesausflug

Was: Verkehrshaus Luzern!
Wir reisen mit dem Zug nach Luzern und besuchen dort das Verkehrshaus. Erlebe eine Raumfahrt und fahre verschiedene Fahrzeuge, erfahre mehr über die Schweizer Schokolade und probiere sie und tauche in die Virtual Reality ein. Geniesse einen unvergesslichen Tag voller Spass und Abenteuer.
Wer: Kinder und Jugendliche der 2.–9. Klasse
Wo: 8.00 RBS Bahnhof Worb, Rückkehr 16.45 RBS Bahnhof Worb
Leitung: Jugendarbeit Worb
Kosten: CHF 35.–*
Mitnehmen: Bequeme Kleidung, Zmittagessen und Zwischenverpflegung für die lange Zugfahrt.

* Für Familien mit geringem Einkommen gibt es bei der Jugendarbeit Worb die Möglichkeit, einen reduzierten oder kostenfreien Teilnahmebeitrag zu erhalten.
Kontaktieren Sie uns bei Fragen per Mail: info@jugendarbeit-worb.ch

Jugendarbeit Worb

Freitag, 21. Februar 2025, 14 bis 17 Uhr

Was: Bewegungslandschaft, Koordination, einfache Spiele, Wettkampfspiele (Unihockey, Fussball usw.)
Wer: Kinder vom Kindergarten bis und mit 6. Klasse
Wo: Turnhalle Worboden
Leitung: Felix Hohl, J+S-Leiter, und Jugendarbeit Worb
Kosten: 6 Franken (bitte genauen Betrag mitnehmen)
Mitnehmen: Sportkleider, Hallenschuhe oder Sportsocken, Turnschuhe für draussen, Getränk, Zvieri

Bist du dabei?!

Wir freuen uns über deine Anmeldung! Schicke diese bitte bis am **Dienstag, 7. Februar 2025**, an: Gemeindeverwaltung Worb, Schulsekretariat, Bärenplatz 1, 3076 Worb, gabi.wermuth@worb.ch.

- Anmeldung fürs Bouldern Dienstag, 18. Februar 2025, 14–16 Uhr
 Anmeldung für Spiel und Spass in der Turnhalle Mittwoch, 19. Februar 2025, 14–17 Uhr
 Anmeldung für den Curling Schnupperkurs Mittwoch, 19. Februar 2025, 16.30–18 Uhr
 Anmeldung für Ganztagesausflug ins Verkehrshaus Luzern Donnerstag, 20. Februar 2025, 8–16.45 Uhr
 Anmeldung für Spiel und Spass in der Turnhalle Freitag, 21. Februar 2025, 14–17 Uhr

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Klasse: _____

Adresse: _____ Ort: _____

Mobilnummer Eltern: _____

Mailadresse Eltern: _____

Bemerkungen / Medikamente: _____

Unterschrift: _____

Aktuelles Programm
www.worbinterkulturell.ch

interkultureller
Treff für Frauen
Worb

Programm Frauentreff

Februar – Mai 2025

Pfarrei St. Martin, Bernstrasse 16, Worb

9.00 – 11.00 Uhr Kostenlos Kinderbetreuung: ab 8.45 Uhr	Der regelmässige Treffpunkt für Frauen und Familien aus Worb und Umgebung.	Frauen, Kinder und Männer aller Nationen sind herzlich willkommen.
--	--	--

MEINE HEIMAT singen und erzählen Referentin Anna Fricker	Mo	10.02.2025
Kreativ / Basteln / Kaffee	Mo	24.02.2025
Digitale Medien im Familienalltag Berner Gesundheit mit Rosanna Kläy Wieviel Handykonsum tut meinem Kind gut? Wie sage ich es meinem Kind?	Mo	10.03.2025
Backen / Verzieren Mit Confiseurin, SBB-Reiseberaterin, Familienfrau, Andrea Raemy	Mo	24.03.2025
grosses FRAUENFEST wer hilft mitorganisieren? Ab 18.00 Uhr	Fr	04.04.2025
Thema offen	Mo	28.04.2025
HB plus / Mütterberatung Kanton Bern Mit Carmen Lichtsteiner, HB plus Beraterin Frühe Kindheit	Mo	12.05.2025
Ausflug in die Berge Ganze Familie, gerne auch Einheimische	Fr	08.08.2025

Netzwerk: Interkulturelle Frauentreffs Region Bern
Trägerschaft & Finanzierung: Pfarrei St. Martin Worb •
Gemeinde Worb • Reformierte Kirchgemeinden Worb
und Vechigen • Gemeinde Vechigen • Frauenverein
Worb • Gesundheits- und Fürsorgedirektion Kanton Bern
• Bereich OeME-Migration der Reformierten Kirchen
Bank SLM AG • Bern-Jura-Solothurn

Kontakt

Renate Kormann: Leitung
Treff und Sozialberatung
031 832 15 51
renate.kormann@kathbern.ch

MODI* TREFF IM FREIZEITHAUS

M O D I * T R E F F

Für alle Modis* von der 3. bis zur 9. Klasse.

*Das Sternchen verdeutlicht, dass hinter den Kategorien „Mädchen“ und „Frau“ vielfältige Identitäten stehen können.

22. Januar
12. Februar
05. März
02. April
07. Mai
18. Juni

Jeweils von **14:00 bis 18:00**
mit gratis Essen

Lea: 077 433 62 26 / Clara: 077 411 44 58
Finanziell mitunterstützt durch den Frauenverein Worb
Freizeithaus Worb, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb

Jugendarbeit Worb

RAYMANN
Gartenbau AG
3076 Worb 031 839 34 74
www.raymanngartenbau.ch
info@raymanngartenbau.ch

Neue
Herausforderung?
Wir suchen
Verstärkung!



Ein bewegtes Jahr ging zu Ende und ein turbulentes beginnt

Liebe Worberinnen und Worber Ich hoffe, der Start ins 2025 ist Ihnen gelungen. Mit bewusst positivem Denken sollte dies reibungslos über die Bühne gegangen sein. Für mich lag über diese Zeit die Amtsübergabe des Departementes Bau im Fokus. Diese ging ebenfalls reibungslos über die Bühne, ich hatte mich positiv darauf eingestellt, und es hat wie bereits prophezeit, gewirkt. Ich habe viele neue Mitarbeiter kennengelernt und alte Bekannte wieder getroffen. So besuchen die Gemeinderäte 95- oder 100-jährige Geburtstagskinder im Rahmen der Alterschungen. Bei meinem Besuch werde ich einen noch viel älteren Bekannten wieder treffen. Meine Familie (ich als etwa 6-7-jähriger Knopf) war vor ungefähr 45 Jahren mit einer Familie befreundet, deren damaliger Herr im Hause dieses Jahr 95 wird. Ich werde ihm im November einen Besuch abstatten und bin gespannt, woran wir uns zusammen noch erinnern können. Politische Arbeit birgt also auch ganz aussergewöhnliche Aufgaben. Bis hierhin war alles sehr interessant, sehr intensiv und sehr anders als meine bisherige politische Tätigkeit. Mit Blick auf das Legislaturprogramm gehe ich davon aus, dass sich keiner dieser Parameter verringern wird.



Bruno Fivian, Gemeinderat, Präsident SVP Sektion Worb

www.svpworb.ch



Neues Jahr

Alles neu macht der Januar. Nach einem umtriebigen Wahljahr haben wir nun ein neues Mitglied in der Exekutive. Auch im GGR, also neu im «Parlament», gibt es neue Gesichter. Jedenfalls ich, freue mich auf neue Vorstösse und spannende Debatten dazu. A propos «Parlament», auch die teilrevidierte «Gemeindeordnung» ist neu in Kraft. Neben den neuen Bezeichnungen gibt es neu, unter anderem, eine Amtszeitbeschränkung für Gemeinderäte und das Gemeindepräsidium. Auch um uns herum hat sich einiges geändert. In meinem Umfeld spüre ich immer mehr, dass sich eine diffuse Irritation und Anspannung wie der Morgennebel über die Gemüter gelegt hat. Da ist etwa die wachsende Ungleichheit, der Aufstieg des Populismus oder der Klimawandel, welcher eigentlich nicht nur Massnahmen, sondern eine radikale Veränderung unserer Lebensweise fordern würde. Die aktuellen globalen Herausforderungen nehmen Einfluss auf die ganze Gesellschaft und fordern unsere Demokratie heraus. Gleichzeitig wirken, «Effizienzsteigerung», «Selbstoptimiererinnen», «High Performer», selbsternannte «Leistungsträger», et cetera pp. immer mehr auf eine Entsolidarisierung unserer Gesellschaft hin. Eines meiner Lieblingshassbeispiele? «Die Dynamische Preisgestaltung der SBB». Wer «smart performt» und seine Reisen «agil» gestalten kann, profitiert laut Konsumentenschutz von bis zu 40% günstigeren Fahrpreisen. Wer das nicht kann, zum Beispiel wegen fixen Arbeitszeiten oder schlicht, weil die nötige «digitale Affinität» nicht mehr da ist, hat das Rennen verloren. Bedeutet: ein zu 100% dem Staat gehörendes Unternehmen trainiert seine Kunden vorbildlich für die Ellbogengesellschaft. Streng nach dem Motto «Dä Gschnäller isch dä Gschwinder!» Wollen wir als Gesellschaft, als Schweiz, als Worberinnen und Worber, diese Situation erfolgreich meistern und Teil der Lösung sein, ist es an uns – Ihnen und mir - Verantwortung zu übernehmen. Wir stehen in der Pflicht, die Grundpfeiler unserer Gesellschaft zu stärken und den sozialen Zusammenhalt zu fördern und zu fördern. Wir alle tragen die Verantwortung, unseren Möglichkeiten entsprechend, Menschlichkeit und Respekt in den Vordergrund zu stellen. Rückzug ist keine Option; wir müssen aktiv für eine gerechtere und demokratischere Welt kämpfen. Nur so können wir die tiefgreifenden Probleme unserer Zeit bewältigen und eine nachhaltige Zukunft sichern. Packen wir es an. Und Sie?



Matthias Marthaler, Mitglied Parlament, Mitglied Finanzkommission, SP Worb Vorstand

www.spworb.ch



Energiestadt Worb

Bei meinen Spaziergängen durch Worb sehe ich mehr und mehr PV-Anlagen und Solarpanels auf den Hausdächern und stelle erfreut fest, dass aus weniger Kaminen CO₂-Emissionen aufsteigen. Dies dank dem Einsatz von Wärmepumpen oder weil die Liegenschaft an der Fernwärme Worb angeschlossen ist. Diese beiden Tatsachen und viele andere Massnahmen, u.a. die elektrischen Abfallfahrzeuge, tragen dazu bei, dass sich Worb seit einigen Jahren «Energiestadt» nennen darf. Dank der umfassenden Bemühungen könnte die Gemeinde Worb auch bald das Label «Energiestadt Gold» erreichen. Trotz einiger politischer Vorstösse zur Erhöhung der Menge des selbstproduzierten Solarstroms in der Gemeinde gibt es keine merklichen Fortschritte. Die Umsetzung geht nur langsam voran. Wir müssen das Potential nutzen, welches PV-Anlagen über öffentlichen Parkplätzen, die gleichzeitig auch Schatten spenden, bieten, und die Installation von Solarpanels auf allen öffentlichen Gebäuden (z.B. Schulhaus Sonnhalde, Turnhalle Wyden, Werkhof) forcieren. Konkrete Umsetzungspläne wären ein erster Schritt in die richtige Richtung. Die Gemeinde muss mit gutem Beispiel vorangehen. Vieles, was wir heute als selbstverständlich betrachten und als Gewinn empfinden, wurde durch klare Vorgaben und Verbote ermöglicht. Ein gutes Beispiel dafür ist der Minergie-Standard im Bauen. Wer hätte vor zwanzig Jahren gedacht, dass das Bauen nach Minergie-Standards heute als «normal» gilt? Diese Entwicklung wurde durch strenge Umweltvorschriften und Energiespargesetze angestoßen. Anfangs noch als einschränkend wahrgenommen,

führten sie langfristig zu einer erheblichen Verbesserung der Energieeffizienz und einer Schonung der Umwelt.

Wir Grünen Worb sind überzeugt, dass die Berner Solar-Initiative, über die wir am 9. Februar 2025 abstimmen, ein Weckruf sein kann, um endlich spürbare Fortschritte zu erzielen.



Urs Burkhard, Mitglied Parlament, Präsident Grüne Worb

Empfehlungen zur Abstimmung am 9. Februar:

Kanton Bern «Berner Solar-Initiative» JA
Gegenvorschlag Grosser Rat JA
Stichfrage: Kreuz bei der Initiative machen

Eidgenössische Volksabstimmung «Umweltverantwortungsinitiative» JA

www.gruene-worb.ch

FDP

Die Liberalen

Die Realität in Worb: Abwanderung, Finanzen und Verantwortung

Liebe Worberinnen und Worber Ich hoffe, Sie konnten die Feiertage geniessen und sind gut ins neue Jahr gestartet. Auf der Welt tut sich zurzeit einiges: Eine Waffenruhe wurde im Nahostkonflikt vereinbart, die Vereinigten Staaten haben einen neuen Präsidenten vereidigt und das Weltwirtschaftsforum (WEF) ist in vollem Gange. In Worb hingegen ist es sehr ruhig. Die erste Parlamentssitzung des Jahres findet erst anfangs Februar statt.

Diese Ruhe gab mir jedoch die Gelegenheit, über den Politbetrieb des vergangenen Jahres nachzudenken. Wenn Sie unsere Beiträge im letzten Jahr gelesen haben, werden Sie sicher festgestellt haben, dass die FDP Worb sich vor allem um ein Thema Sorgen macht: die Finanzen in Worb. Im letzten Jahr habe ich zunehmend wahrgenommen, wie die finanzielle Lage in Worb schöngeredet wird.

Zurzeit wird weiterhin optimistisch mit neuen Zuzügen aufgrund der umfangreichen Bautätigkeit gerechnet. Die Steuereinnahmen sollen angeblich problemlos steigen und man verweist auf ausreichend finanzielle Mittel, um anstehende Investitionen zu stemmen. Die Prognose zur Einwohnerzahl musste in der vergangenen Legislatur mehrfach korrigiert werden. Noch 2021 rechnete man für das Jahr 2025 mit 11 554 Einwohnerinnen und Einwohnern. Im letzten Jahr wurde diese Zahl auf nur

noch 11 088 geschätzt. Wo sind diese prognostizierten Einwohner geblieben? Und warum spricht niemand offen über die Abwanderung in die Stadt oder steuergünstigere Gemeinden? Wieso weichen die Einwohnerzahlen auf der Gemeindewebsite von der Finanzplanung ab?

Parallel dazu steigen die Kosten in der Gemeindeverwaltung, ohne dass die erbrachten Leistungen nennenswert verbessert werden. Trotz zusätzlicher Mittel bleibt die Qualität der Dienstleistungen unverändert, während die Bevölkerungszahl stagniert oder gar rückläufig ist. Diese Entwicklung wirft Fragen nach der Effizienz und Effektivität unserer Verwaltung auf. In den politischen Organen in Worb fehlt es an Führung und Verantwortung. Niemand möchte diese heiklen Themen angehen. Man scheut sich davor, die finanziellen Herausforderungen klar anzusprechen und nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Diese Passivität darf jedoch nicht zur Norm werden. Die FDP Worb wird weiterhin als mahnende Stimme agieren und den Finger in die Wunde legen, wenn es um den verantwortungsvollen Umgang mit den Gemeindefinanzen geht.

Wir sind überzeugt, dass Worb eine offene Debatte über diese Themen dringend braucht. Es ist an der Zeit, dass sich die politischen Akteure nicht nur auf kurzfristige Massnahmen verlassen, sondern auch eine langfristige Steuerpolitik entwickeln. Wir müssen die Freizeiträume in Worb nutzen, um ein Maximum an Attraktivität für unsere Wohnbevölkerung zu generieren, eine Strategie für die Kernzone in Worb finden und die Abwanderung aus Worb stoppen. Dies erfordert Mut, Transparenz und den Willen, auch unbequeme Entscheidungen zu treffen.



Gregory Graf, Mitglied Parlament, Präsident FDP Worb

www.fdp-worb.ch

Grünliberale

Realitätsfremd

Liebe Einwohnende der Gemeinde Worb

Am 9. Februar 2025 steht die nächste Abstimmung vor der Tür. Gerne lege ich ein Augenmerk auf die Umweltverantwortungsinitiative.

Die GLP setzt sich ganz klar für eine nachhaltige Nutzung der Ressourcen ein. Jedoch muss dieses Ziel realistisch und machbar sein. Eine Umsetzungsfrist von zehn Jahren, so wie es die Initiative vorsieht, ist schlicht überlegt und realitätsfremd.

Ebenso ist eine sorgfältige Überarbeitung der Inhalte unumgänglich.

Diese scheinen nicht durchdacht, wenn es um die gesamtheitlichen Auswirkungen geht.

Echte Nachhaltigkeit beinhaltet nicht nur die Umwelt, sondern auch die Wirtschaft und die soziale Thematik.

Überstürzte einschneidende Massnahmen, so wie von der Initiative vorgesehen, können mehr Schaden anrichten als positive Entwicklungen fördern. Innovationen und die Entwicklungsfreiheiten der Wirtschaft würden massiv eingeschränkt, ebenso unsere persönlichen Freiheiten.

Vorschriften ohne Weitsicht und echter Nachhaltigkeit gefährden den Wohlstand und die Stärke unseres Landes.

Die GLP des Kantons Bern lehnt die Initiative mehrheitlich ab.



Catarina Jost-Pfister, Mitglied Parlament, Fraktions-/Parteipräsidentin GLP-Worb

worb.grunliberale.ch

EDU+UDF

Eidgenössisch-Demokratische Union
Union Démocratique Fédérale
Unione Democratica Federale

EDU bi de Lüt am 6. Februar 2025 im Bärensaal, Worb

Liebe Leserin, lieber Leser Was wollten Sie einen Grossrat oder Nationalrat schon lange fragen? Am 6. Februar 2025 ist die Gelegenheit dazu. Die EDU Mittelland Nord lädt herzlich zu diesem Anlass ein. Bisher haben bereits zugesagt: Nationalrat Andreas Gafner und die Grossräte Bruno Martin und Dominik Blatti. Benjamin Carisch, Präsident Kanton Bern, wird ebenfalls anwesend sein sowie Andreas Schertenleib, Präsident Regionalpartei Mittelland Nord, der für die Moderation zuständig ist.

Die Delegierten der EDU des Kantons Bern empfehlen (Abstimmungen 9. Februar 2025):

Volksinitiative für eine wirkungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative) **Nein-Parole**

Kantonale Vorlagen: Volksinitiative «Berner Solar-Initiative» **Nein-Parole**

(Gegenvorschlag) **Ja-Parole**
Stichfrage **Gegenvorschlag**



Franz Buser, Präsident EDU Worb

www.edu-be.ch

- HÖRBERATUNG MEISTERBETRIEB
- HÖRGERÄTEANPASSUNG
- HÖRGERÄTESERVICE
- TINNITUSBERATUNG
- LYRIC ZERTIFIZIERT
- PÄDAKUSTIK
- HAUSBESUCHE
- BATTERIEN

HÖRBERATUNG
DÜDINGEN & WORB

Hörberatung Worb
Bahnhofstrasse 28 · 3076 Worb
Telefon: 031 301 55 55

Phonak Virto™ Titanium

Oliver Dannenberg

Yvonne Dannenberg

GUTSCHEIN für einen gratis Hörtest
+ Probetragen von Hörgeräten neuester Technik

www.leben-hören.ch

In stiller Trauer haben wir im engsten Familienkreis Abschied genommen von unserer geliebten Mutter, Gross- und Schwiegermutter

Elisabeth Hermann-Schumacher

7. September 1931 bis 15. Januar 2025

Liesel durfte nach einem erfüllten Leben in ihrem 94. Lebensjahr bei einem Mittagessen mit Freundinnen friedlich von uns gehen.

In Liebe und Dankbarkeit:
Die Trauerfamilie

229518

Die kostbarste Erinnerung an einen Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.
Albert Schweitzer

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mom, Schwiegermutter, Omama und unserem Urgrosi

Heidi Preisig-Schmid

12. Februar 1933 bis 18. Dezember 2024

Nach einem langen und erfüllten Leben, umsorgt von deinen Liebsten, hat dein Herz aufgehört zu schlagen.

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen.

Die Erinnerung an dich, an dein grosses Herz, deine Selbstlosigkeit, deine Fähigkeit, jeden Menschen zu nehmen, wie er ist, und an die schöne Zeit mit dir, werden stets in uns lebendig sein.

In unseren Herzen wirst du weiterleben.

Wir vermissen dich so sehr und danken dir für alles, was du für uns getan hast.

Worb, 18.12.2024

In stiller Trauer

Kristin und Dan Ljungberg-Preisig
Simon Ljungberg
Nils Ljungberg

Ronald und Sladjana Preisig

Claudia Preisig und Heinz Homberger
Joshua Preisig

Sabine Preisig und Benjamin Baud
mit Jaro Thomi

Stephan Preisig mit Lunaja-Malou

Ursula Preisig

Traueradresse: Familie Preisig, Eggasse 24, 3076 Worb

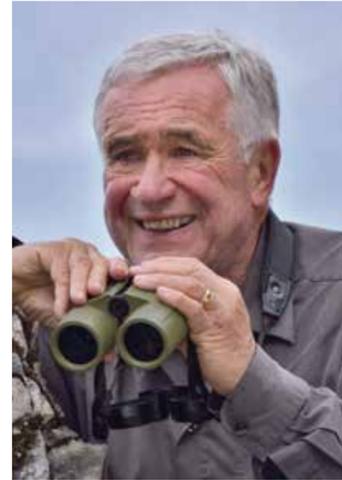
Auf Wunsch der Verstorbenen haben wir uns im engsten Familienkreis verabschiedet.

229371



Unsere nächsten Veranstaltungen

Donnerstag, 6. Februar 2025
14.30 Uhr
ref. Kirchgemeindehaus Worb



NATUR mit LATOUR

Vortrag über Biodiversität in Garten und Landschaft mit Hanspeter Latour. Auf seine bekannte, unterhaltende und einmalige Art und Weise erzählt der ehemalige Torhüter und Fussballtrainer und heutige Naturbeobachter von seinen Beobachtungen und Begegnungen in der Natur und zeigt die Bilder dazu. Auch hier gibt es verschossene Penaltys und Geschichten zum Schmunzeln.

Eintritt frei, Kollekte

Mittwoch, 19. Februar 2025
15 Uhr, chinoworb



I'll remember you

(Dialekt, 2023)

Regie: Fabian Chiquet, Victor Moser

Vom Jungbleiben und Altwerden in der Popmusik ...

Rocken bis zur Rockerrente, das können sich Fabian Chiquet und Victor Moser von der Basler Band «The Bianca Story» nicht vorstellen. Auf einer Reise durch die Schweiz treffen die beiden jungen Musiker gestandene Schweizer Rockmusiker und versuchen, eine generationenübergreifende Band zu gründen. Während ihrer musikalischen Tour de Suisse treffen die zwei auf legendäre Persönlichkeiten der Schweizer Rockszene: den Drummer Düde Dürst, Bandmitglied bei Les Sauterelles und Krokodil, Küre Güdel und Sam Jungen, die mit Polo Hofers Rumpelstilz den Mundart-Rock populär gemacht haben und viele mehr. Ob das Projekt gelingt?

Eintrittspreis:

AHV-Bezüger Fr. 14.–

Übrige Erwachsene Fr. 17.–

Die Veranstaltungen sind öffentlich. Sie sind willkommen, auch wenn Sie nicht Mitglied des VSeSe Worb sind!

VSeSe Worb, Bahnhofstrasse 1, 3076 Worb 031 839 90 75
www.vseseworb.ch

Jugendarbeit Worb

FR, 31. Januar, 16–17.15 Uhr
BoulderTreff Level 1–3
Fängst du gerade mit Bouldern an? Oder willst du den Bouldersport kennenlernen?

Weitere Infos unter:

www.jugendarbeit-worb.ch/

angebote/bouldertreff

BoulderWorb

Äusserer Stalden 3, 3076 Worb
Schüler*innen der 1.–9. Klasse
(ältere Jugendliche auf Anfrage)

FR, 31. Januar, 17.30–18.45 Uhr

BoulderTreff Level 4+
Gelingen dir Routen im Level 4 bereits gut, dann komm im BoulderTreff 4+ vorbei.

Weitere Infos unter:

www.jugendarbeit-worb.ch/

angebote/bouldertreff

BoulderWorb

Äusserer Stalden 3, 3076 Worb
Schüler*innen der 1.–9. Klasse
(ältere Jugendliche auf Anfrage)

FR, 31. Januar, 19–22 Uhr

JugendTreff

Komm im Freizeithaus vorbei zum Chillen, Musik hören, Znacht kochen, Feuer machen, Werwölferle und worauf du sonst noch Lust hast.

Freizeithaus,

Äusserer Stalden 3, 3076 Worb
Oberstufenschüler*innen

FR, 7. Februar, 16–17.15 Uhr

BoulderTreff Level 1–3

BoulderWorb

Äusserer Stalden 3, 3076 Worb
Schüler*innen der 1.–9. Klasse
(ältere Jugendliche auf Anfrage)

FR, 7. Februar, 17.30–18.45 Uhr

BoulderTreff Level 4+

BoulderWorb

Äusserer Stalden 3, 3076 Worb
Schüler*innen der 1.–9. Klasse
(ältere Jugendliche auf Anfrage)

FR, 7. Februar, 19–22 Uhr

Offene Turnhalle

Wir öffnen die Turnhalle, ihr bestimmt, was läuft!

Turnhalle Rüfenacht

Alle ab der 3. Klasse

SA, 8. Februar, 13.30–ca. 20 Uhr

Kinderfasnacht

Kinderschminken, Fasnachtsumzug,

Guggenmusik und gute Laune

erwarten dich. Sei dabei an der

Kinderfasnacht!

Worb

Alle sind willkommen

MI, 12. Februar, 14–18 Uhr

Modi*Treff

Wir planen, kochen, essen gemeinsam

– und du bestimmst, was sonst noch

läuft!

Freizeithaus,

Äusserer Stalden 3, 3076 Worb

Modis* der 3.–9. Klasse

*Das Sternchen verdeutlicht, dass

hinter den Begriffen Modi*

Mädchen* & Frau* verschiedenste

Identitäten stehen können.

FR, 14. Februar, 16–17.15 Uhr

BoulderTreff Level 1-3

BoulderWorb

Äusserer Stalden 3, 3076 Worb

Schüler*innen der 1.–9. Klasse

(ältere Jugendliche auf Anfrage)

FR, 14. Februar, 17.30–18.45 Uhr

BoulderTreff Level 4+

BoulderWorb

Äusserer Stalden 3, 3076 Worb

Schüler*innen der 1.–9. Klasse

(ältere Jugendliche auf Anfrage)

FR, 14. Februar, 19–22 Uhr

JugendTreff

Freizeithaus,

Äusserer Stalden 3, 3076 Worb

Oberstufenschüler*innen

MI, 26. März, 14–17 Uhr

Kinderanimation

Inklusive selbstgemachtem Zvieri!

Robispielplatz Rüfenacht

Alle sind willkommen

SO, 23. bis MI, 26. März

WG-Tage

Gemeinsam mit deinen Freund*innen

3 Tage und Nächte WG-Leben

schnuppern: lachen,

einkaufen, kochen und chillen.

Weitere Infos auf unserer Website

Ort wird noch bekanntgegeben

Ab der 8. Klasse bis 20 Jahre



Infos und Agenda unter
www.jugendarbeit-worb.ch

Frauen- und Männerchor Richigen

Konzert & Theater

Oberstufenzentrum Worboden
Lauigasse 5, 3076 Worb

Theater:

«Gülle, Mischt u Schönheitswahn»

Aufführungen:

31. Januar 2025 um 20 Uhr

1. Februar 2025 um 20 Uhr

2. Februar 2025 um 13.30 Uhr

Neu mit Verpflegung:

Freitag und Samstag ab 18.30 Uhr

Sonntag ab 11.30 Uhr

Reservationen:

Montag bis Freitag 18–19 Uhr

Samstag 10.30–12 Uhr

Tel. 031 839 48 04

Wir freuen uns auf euch!



KÖNITZER+HOFER AG
Fenster für Weitsicht

Vechigenstrasse 4

3076 Worb

Telefon 031 839 23 01

Fax 031 839 63 76

www.fenster-ch.ch

fenster@fenster-ch.ch



229289

FERIEN 2025: FERNREISEN, BADEURLAUB & MEE(H)R!

Kompetente Beratung beim Worber Reiseprofí JETZT in Langnau



This Neuenschwander

Reisebüro AEBI
Dorfstrasse 22
3550 Langnau i.E.
Tel. 034 409 95 95
this@aebi-travel.ch
www.aebi-travel.ch

229373

Bibliotheken

Worb (Bärenplatz 4, Bären-Zentrum)
Telefon 031 839 03 68



Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 15 Uhr

Lesestamm

in der Bibliothek Worb

Wir treffen uns am Montag, 10. Februar 2025 um 19 Uhr und besprechen das Buch

Damenprogramm

von **Theres Roth-Hunkeler**

Edition bücherlese



bibliothek rüfenacht
www.bibliothekruenenacht.ch

Rüfenacht (Schulhaus)
Telefon 031 838 06 44

Montag 15 bis 18 Uhr
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Donnerstag 15 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr



Brockenstube

Schulhausstrasse 1 d

Annahme und Verkauf:

Samstag, 1. Feb. 9 bis 12 Uhr
Freitag, 7. Feb. 17 bis 19 Uhr
Mittwoch, 12. Feb. 14 bis 16 Uhr
Samstag, 15. Feb. 9 bis 12 Uhr
Mittwoch, 26. Feb. 14 bis 16 Uhr

Auskunft (für Waren):

Dolores Rossetti Tel. 079 383 15 65
Nicole Bocherens Tel. 079 425 01 33

Worb | Trimstein | Münsingen

JETZT gratis Schnuppern:
079 287 21 29



Professionelle Begleitung
in Kleingruppen
vor Ort oder online

www.movementslife.ch

AESCHBACHER
WIR WÜNSCHEN EIN
ERFOLGREICHES
2025
AESCHBACHER AG
www.aeschbacher.ch

JUBILARE



Der Gemeinderat gratuliert

80-jährig werden

am 30. Januar
Walter Leibundgut in Worb

am 30. Januar
Marlies Mälzer-Döhle in Worb

am 31. Januar
Hans Peter Hertig in Worb

am 2. Februar
Johann Rindisbacher
in Rüfenacht

am 3. Februar
Heidi Oertle-Hirsbrunner
in Rüfenacht

am 7. Februar
Gertrud Mischler-Spring
in Rüfenacht

am 9. Februar
Elisabeth Maurer-Scheurer
in Enggistein

am 11. Februar
Francis Barbezat in Rüfenacht

am 15. Februar
Herbert Studer in Rüfenacht

am 16. Februar
Hildegard Hilzinger-Frey
in Worb

am 18. Februar
Hedwig Ruch-Thomi
in Enggistein

90-jährig werden

am 15. Februar
Elisabeth Amstutz-Heiniger in
Rüfenacht

am 22. Februar
Lotty Mägert-Kanziger in Worb

95-jährig wird

am 9. Februar
Lotti Siegenthaler-Schmid
in Rubigen

ERWACHSENEN-WEITERBILDUNG SOMMER 2025

Frauenverein Worb (Auskunft und Anmeldung bei Silvia Läderach, 031 839 35 55, E-Mail: bewegungskurse@frauenverein-worb.ch)

Pilates, 4 Kurse	Kirchgemeindehaus Worb	Montag, 08.45 – 09.45 Uhr Montag, 10.00 – 11.00 Uhr Dienstag, 08.15 – 09.15 Uhr
Yoga, 7 Kurse	Kirchgemeindehaus Rüfenacht Kirchgemeindehaus Worb	Donnerstag, 19.00 – 20.00 Uhr Dienstag, 08.15 – 09.15 Uhr Dienstag, 09.30 – 10.45 Uhr Dienstag, 18.30 – 19.45 Uhr
Qi Gong	Kirchgemeindehaus Rüfenacht	Montag, 17.00 – 18.15 Uhr Montag, 18.30 – 19.45 Uhr Mittwoch, 09.00 – 10.15 Uhr
Rückengymnastik, 3 Kurse	Kirchgemeindehaus Worb Evang.-method. Kirche Worb	Mittwoch, 19.00 – 20.15 Uhr Mittwoch, 8.00 – 09.00 Uhr Mittwoch, 9.10 – 10.10 Uhr Mittwoch, 10.20 – 11.20 Uhr

Interkultureller Treffpunkt für Frauen (Renate Kormann, Telefon 031 832 15 51, E-Mail: renete.kormann@kathbern.ch)
Aktuelles Programm: www.worbinterkulturell.ch

Meine Heimat – Singen und Erzählen Referentin Anna Fricker	Pfarrzentrum St. Martin, Bernstrasse 16, Worb	Montag, 10. Februar 2025 09.00 – 11.00 Uhr Die kostenlose Kinderbetreuung startet um 8.45 Uhr.
Kreativ / Basteln / Käfele	Pfarrzentrum St. Martin, Bernstrasse 16, Worb	Montag, 24. Februar 2025 09.00 – 11.00 Uhr
Digitale Medien im Familienalltag Berner Gesundheit mit Rosanna Kläy Wieviel Handykonsum tut meinem Kind gut? Wie sage ich es meinem Kind?	Pfarrzentrum St. Martin, Bernstrasse 16, Worb	Montag, 10. März 2025 09.00 – 11.00 Uhr Die kostenlose Kinderbetreuung startet um 8.45 Uhr.
Backen / Verzieren Mit Confiseurin, SBB-Reiseberaterin, Familienfrau, Andrea Raemy	Pfarrzentrum St. Martin, Bernstrasse 16, Worb	Montag, 24. März 2025 09.00 – 11.00 Uhr Die kostenlose Kinderbetreuung startet um 8.45 Uhr.
Grosses Frauenfest Wer hilft mitorganisieren?	Pfarrzentrum St. Martin, Bernstrasse 16, Worb	Freitag, 4. April 2025 Ab 18.00 Uhr
Thema offen	Pfarrzentrum St. Martin, Bernstrasse 16, Worb	Montag, 28. April 2025 09.00 – 11.00 Uhr Die kostenlose Kinderbetreuung startet um 8.45 Uhr.
HB plus / Mütterberatung Kanton Bern mit Carmen Lichtsteiner, HB plus Beraterin Frühe Kindheit	Pfarrzentrum St. Martin, Bernstrasse 16, Worb	Montag, 12. Mai 2025 09.00 – 11.00 Uhr Die kostenlose Kinderbetreuung startet um 8.45 Uhr.
Ausflug in die Berge Ganze Familie, gerne auch Einheimische	Pfarrzentrum St. Martin, Bernstrasse 16, Worb	Freitag, 8. August 2025

Reformierte Kirche Worb (Sekretariat Telefon 031 839 48 67, E-Mail: sekretariat@refkircheworb.ch)

Kurs 1, A1.0 Basis Deutsch (wenig Vorkenntnisse)	Ref. Kirchgemeindehaus, Bühlweg 1, Worb	Donnerstag, 8.45 – 10.45 Uhr Während dem Kurs wird eine kostenpflichtige Kinderbetreuung angeboten.
Kurs 2, A1.1 Basis Deutsch (Vorkenntnisse)	Ref. Kirchgemeindehaus, Bühlweg 1, Worb (Zimmer 1)	Donnerstag, 8.45 – 10.45 Uhr Während dem Kurs wird eine kostenpflichtige Kinderbetreuung angeboten.
Kurs 3, A2.1 Basis Deutsch (Gute Vorkenntnisse)	Katholische Kirche St. Martin, Worb (Pavillon)	Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr Während dem Kurs wird eine kostenpflichtige Kinderbetreuung angeboten.

Allgemeine Bemerkungen:

– Beim Kirchgemeindehaus Worb stehen keine Parkplätze zur Verfügung.
– Die Kurse werden zu gegebener Zeit noch einzeln ausgeschrieben (Anzeiger, Worber Post, Webseiten beachten).

VERCHLEIDET
KOMÖDIE NACH «SCHWARZI GÖGGS UND WYSSI CHRÄGE»
VON CÉSAR KEISER UND PETER FARNER
REGIE THERESE WITTEW-LIECHTI
VORSTELLUNGEN IM BÄRENSAAL WORB
28. FEBRUAR – 14. MÄRZ 2025
VORVERKAUF: WWW.VSESEWORB.CH
AB 28. JAN. 2025: TEL. 079 220 9471,
DI / FR 18.00 – 19.30 UHR
SENIORENBÜHNE WORB
THEATERENSEMBLE VSESE
www.vseseworb.ch

CHINOPROGRAMM
29. Januar – 24. Februar

JANUAR	15.00 UHR	17.00 UHR	20.00 UHR
Mi 29.			FILMCLUB: Cocorico (F/d)
Do 30.			CHINO-KULTUR: Evelyn und Kristina Brunner. Volksmusik und mehr
Fr 31.			Wir Erben (Dialekt)
FEBRUAR			
Sa 1.		Wir Erben (Dialekt)	Wir Erben (Dialekt)
So 2.	Die Drei ??? und der Karpatenhund (D)		19:00 UHR Wir Erben (Dialekt), anschliessendes Gespräch mit Regisseur Simon Baumann
Mo 3.			Wir Erben (Dialekt)
Fr 7.			My Sunshine (Ov/df)
Sa 8.		Sauvages (F/d)	My Sunshine (Ov/df)
So 9.	Die Drei ??? und der Karpatenhund (D)		19:00 UHR My Sunshine (Ov/df)
Mo 10.			My Sunshine (Ov/df)
Fr 14.			A Real Pain (E/df)
Sa 15.		A Real Pain (E/df)	A Real Pain (E/df)
So 16.	Sauvages (D)		19:00 UHR A Real Pain (E/df)
Mo 17.			A Real Pain (E/df)
Mi 19.	FILMNACHMITTAG: I'll remember you (Dialekt)		
Fr 21.			19:00 UHR The Brutalist
Sa 22.		Sauvages (D)	19:00 UHR The Brutalist
So 23.	Sauvages (D)		19:00 UHR The Brutalist
Mo 24.			19:00 UHR The Brutalist

031 839 58 68, info@chinoworb.ch, chinoworb.ch

VIS-À-VIS



Vis-à-vis mit Bernhard Engler, Tschüss-Sager

Der ehemalige Chefredaktor Martin Christen fragte mich vor über 10 Jahren an, ob ich bei der Worber Post mitschreiben möchte. Ich sagte, ja, aber nur, wenn ich etwas machen kann, das mir liegt und frei von der Hand kommt. Es sollte nichts mit Politik zu tun haben. Ich lese gerne über Politik, aber ich möchte nicht darüber schreiben. Stattdessen wollte ich mich den Menschen zuwenden, die mir aus ihrem persönlichen Leben erzählen, immer zu einem speziellen Schwerpunkt.

Ich wollte die Leute aus der Mitte des Lebens zu Wort kommen lassen. Und zwar so, dass sie selbst erzählen, nicht ich über sie schreibe. Deshalb entstand das Vis-à-vis in Form eines Gesprächsprotokolls. Es sollte authentisch wirken, mit bewusst eingefügten Dialektsätzen, um drgnau Ton z'träffü. Zumindest habe ich mich bemüht, diesen zu treffen. Mir wurde vieles am Küchen- oder Stubentisch erzählt, das einen Platz in einem Roman finden könnte – und genau das wollte und konnte ich einfangen.

Mein erstes Vis-à-vis war mit einer älteren Frau, einem Schulgrosi im Schulhaus Vielbringen. Ihre Rolle war anders als die einer Lehrperson, eher sozialer Natur, aber nicht weniger wichtig. Ich wollte diesem Schulgrosi ein Gesicht geben – und das war der Anfang.

Ich habe 131 Vis-à-vis geschrieben. Jede Begegnung war einzigartig, aber ein paar bleiben besonders im Gedächtnis. Da war der Püüru aus Wattenwil, der mit seinem Traktor über Polen und die Slowakei bis an die ukrainische Grenze fuhr, nur um die Welt zu sehen. Und der Gymnasiast, der Vögel beobachtete, Kräu-

ter sammelte und damit seiner Familie Fünf-Gänge-Menüs zauberte. Diese Geschichten sind mir geblieben. Aber würde man mich in zwei Stunden wieder fragen, kämen mir sicher noch andere in den Sinn.

Die grösste Herausforderung für mich war: Wei d Lüt überhaupt mit mir rede? Ihre Gesprächsbereitschaft hat das Vis-à-vis erst möglich gemacht, und dafür bin ich unendlich dankbar. Es gab auch Absagen, die mir im Gedächtnis geblieben sind – wie eine ältere Frau, die meinte: «Die, womi kenne, kenne mi u die, womi nid kenne, bruche mi nid z kenne.» Ob dieser Aussage musste ich schmunzeln. Natürlich hätte ich die Dame gerne interviewt, ich habe jedoch Absagen immer respektiert. Die Absage eines älteren Herren machte mich jedoch etwas stutzig. Er meinte, dass er im Leben nichts Interessantes erlebt habe. Diesen Satz glaube ich auch keinem Schulkind. Jedes Leben schreibt seine Geschichten.

Ich habe gelernt, wie bereichernd es ist, mit Menschen zu reden, die aus einer anderen Welt stammen. Das meine ich nicht geografisch. Ich meine damit den Austausch mit jemandem, der einen völlig anderen Lebensalltag als den meinen hat.

Nach zehn Jahren schliesse ich das Vis-à-vis ab. Es ist ein runder Abschluss. Ab 2025 erfordert meine Arbeit als Verleger mehr Raum in meinem Gehirn. Das Vis-à-vis war zwar keine Belastung, aber immer präsent. Wäre ich erst bei neun Jahren gewesen, hätte ich noch ein Jahr drangehängt. Zehn ist eine starke Zahl. Das gefällt mir. Mit der Zehn lässt sich abschliessen.

Ich wünsche meinen Lesern und Leserinnen der vergangenen 10 Jahre spannende Begegnungen mit ihren persönlichen Vis-à-vis. Ich wünsche ihnen einen Blick in die Welt, der weniger das Ungerade und Unbekömmliche erkennt, sondern einen auf das Schöne, das vor einem Liegende.

Über die zehn Jahre haben mich nicht nur die wunderbaren Gespräche begleitet. Bei jedem zu schreibendem Artikel stellte ich mir immer wieder dieselbe Frage: Wie heisst dr Schlussatz?

Aufgezeichnet von
MARTIN FONTANELLAZ



roh&nobel setzt dieses Jahre neue Apéro-Massstäbe.

Bild: zvg

roh&nobel

Hommage an den Apéro

Was vor 4 Jahren als Experiment begonnen hat, hat sich mittlerweile etabliert: das Pop-up-Restaurant im Aliana, dem Eventlokal des Cateringunternehmens roh&nobel in Rüfenacht. Vom 13. Februar bis zum 22. März 2025 wird unter dem Motto «Häppli Hours» ein ganzer Abend lang ein moderner Gourmet Apéro Riche mit unzähligen Kreationen serviert.

Keine Frage, der Apéro gehört so fest in die Schweizer Kultur wie die Löcher in den Käse. Von simplen Knabereien bis überbordend angerichtet ist alles möglich. So viel kann gesagt werden, simpel wird es bei roh&nobel ganz sicher nicht. Trotzdem, mit «A Sky full of Stars» hat das Küchenteam mit seinen Kreationen für galaktische Höhenflüge gesorgt und mit dem kulinarischen Märchen letztes Jahr hat sich selbiges Team als wahre Hexenmeister entpuppt – und jetzt: Apéro? Marco Stooss, zusammen mit Sandro Dubach Kopf des Unternehmens, kann jedoch alle Bedenken mit einem Lachen beiseite wischen: «Apéro geht immer. Da kann man auch sehr kreativ sein und mehr Vielfalt auf den Teller bringen.» In den vergangenen Wochen hat sich das mittlerweile 14-köpfige Team von roh&nobel auf Ideensuche begeben. Schnell habe sich herauskristallisiert, dass dieses Jahr der Apéro zelebriert werden soll. Unter Federführung des Chefkreateurs Sandro Dubach und Küchenchefin Alexandra Knutti wurden Fingerfood, kleine Gerichte und Speiseabfolgen ausgetüfelt. Eine Herausforderung für die Küchen Crew, wie Marco Stooss bestätigt: «Auf das Pop-up-Restaurant heruntergebrochen ist der Apéro aufwändiger als eine normale Menüabfolge. Die Häppli müssen kreierte und es müssen mehr Gerichte vorbereitet werden.» Während bei den kulinarischen Aus-

flügen in die Galaxie und den Märchenwald die Inszenierung des Aliana ebenfalls eine tragende Rolle spielte, soll der Fokus bei «Häppli Hours» voll und ganz auf das Küchenhandwerk und die Präsentation am Tisch gelegt werden. «Mit jedem Gang wollen wir den Gästen eine Story auf den Teller erzählen und den Tisch aufleben lassen. Das Essen soll dich verblüfft aus den Socken hauen», so Marco Stooss. Feinschmeckerinnen und Feinschmecker können sich dieses Jahr auf die wohl breiteste Palette an Produkten, Kochtechniken und Geschmacksrichtungen in spezieller Aufmachung freuen, die roh&nobel je präsentiert hat. Es darf also viel mehr als ein simpler Apéro erwartet werden. AW

«HäppliHours»

13. Februar – 22. März 2025
Jeweils von Donnerstag bis Samstag ab 18.30 Uhr geöffnet.

Auf Vorbestellung wird eine vegetarische Variante serviert.

Mehr Informationen und Reservation unter:



WORBER TOP



Zusammen mit 4 Mitschülern aus dem Gymnasium Kirchenfeld hat die Worberin ANNAELENA CRONAUER im Rahmen des Company Programms von YES (Young Enterprise Switzerland) das Start-up Gusto di Berna gegründet. Zusammen mit ihrem lokalen Partner Foodoo haben die Jungunternehmenden traditionellen Pesto mit regionalen Zutaten neuinterpretiert. In Worb sind die Pestos bei «Vo hiä u vo hunger» erhältlich. Die Produkte können auch im Webshop bezogen werden. www.gustodiberna.ch

ES WAR EINMAL...



Interessengemeinschaft Worber Geschichte

Der Vorstand der Interessengemeinschaft Worber Geschichte wünscht den Leserinnen und Lesern der Worber Post ein erfreuliches neues Jahr mit «Glück und Segen». Gerne zeigen wir Ihnen auch im 2025 jeden Monat eine alte Postkarte oder ein Foto aus dem alten Worb oder Umgebung aus der Sammlung von Andreas Hahn, Worb. Die IG verfügt auch über eine eigene Postkartensammlung. Sie finden diese unter www.worb.ch / «Informationen & Porträts» – «Geschichte».

Und: Auch auf Instagram gibt's
Texte und Bilder der IG Worber Geschichte:



Postkarte «Gruss aus Worb»
Postkarte aus den 1920er-Jahren aus der Sammlung Andreas Hahn.

Worber Post.

Herausgeber
Im Auftrag der Gemeinde Worb herausgegeben vom Verein Worber Post. Erscheint 12-mal jährlich. Gelangt gratis in alle Haushaltungen der Gemeinde Worb.

Redaktion
Andrea Widmer (Leitung),
Walter Morand (Sport, Wirtschaft),
Katharina Schär (Gesellschaft).

Adresse der Redaktion
Worber Post, 3076 Worb
Mail: redaktion@worberpost.ch

Korrektorat
Marianne Schmid

Administration
Walter Morand

Beirat der Redaktion
Marco Jorio, Felicitas Pfister,
Hannes Stirnemann, Rita Suppiger.

Inseraten-Annahmestelle
Druckerei Aeschbacher AG
Güterstrasse 10, 3076 Worb
Telefon: 031 838 60 60
Mail: inserate@worberpost.ch

Termine
für die am 26. Februar 2025 erscheinende
Worber Post Nr. 02/2025:
Redaktionelle Beiträge und Inseratenaufträge bis
Dienstag, 18. Februar 2025, 12 Uhr

Abonnemente
Jahresabonnemente für Auswärtige Fr. 45.–.
Bestellungen an die Druckerei Aeschbacher AG,
Güterstrasse 10, 3076 Worb,
Telefon 031 838 60 60.